

# TKJ

Nachrichten  
Nr. 191



# EDITORIAL



*Liebe TKJ-Familie,  
liebe Leserinnen und Leser,*

Wintersport – so wie man es gerade bei den olympischen Spielen beobachten konnte - wird in unserem Verein zwar nicht so groß geschrieben, aber WINTERSCHLAF halten unsere Abteilungen auch nicht. Gleich zu Anfang 2018 veranstaltete die Tanzsportabteilung ihren Neujahrsball, die Tischtennis-Abteilung richtete traditionell die Stadtmeisterschaften aus und auch die Lauffreier waren bereits am 1. Tag des Neuen Jahres auf den Beinen. Darüber und über vieles mehr wird in unserer heutigen Ausgabe ausführlich berichtet. Es gibt auch neue Angebote von unserer Karate-Abteilung und unserer Inline-Skater-Gruppe.

Und dann ist es auch wieder soweit, dass wir alle unsere Mitglieder herzlich

willkommen heißen zur Jahreshauptversammlung unseres Vereins - und zwar am 13. April 2018. Nähere Informationen können der offiziellen Einladung auf Seite 5 entnommen werden. Wir freuen uns auf jeden Fall sehr auf ein paar gemeinsame Stunden, interessante Gespräche und gern viele Anregungen, die unseren Verein bereichern.

Im Namen unseres gesamten Vorstands

Eure und Ihre

**Marion Gruber**

Marion Gruber  
stellvertretende Vorsitzende





Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
16. März 2018

[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Inhalt	Seite
Einladung zur Jahreshauptversammlung	5
Winterkino	6
Tennis	7
Tischtennis	8-9
Tischtennis / Neue Mitglieder	9
Wandern	10
Freizeit und Kultur	11
Schwimmen	12
Judo	13-15
Sportabzeichen	15
Handball	16-17
Karate-Kursangebote	19
Radsport	20-21
Inliner-Kurse	21
Kinderseite	22
Tanzsport	23
Windsurfing	24
Vereinsnachrichten ... vor 10, 20 und 30 Jahren	25
Leistungsturnen	26
Leichtathletik	27-30
Lauffreiwort	30-32
Freud und Leid	34-35

**Unsere Geschäftsstelle bleibt an folgenden Terminen geschlossen: 29.03.-03.04., 30.04., 11.05.2018**

## Impressum

Herausgeber:  
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.  
[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber  
Im Mittelfelde 39  
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -  
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:  
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

Öffnungszeiten der  
Vereinsgeschäftsstelle:  
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:  
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:  
Am Festplatz

### Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim  
Kto 205 200 23 BLZ 259 501 30  
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23  
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde  
Kto 500 1289 400 BLZ 259 915 28  
IBAN DE28 2599 1528 5001 2894 00  
BIC GENODED1SLD

Commerzbank Sarstedt  
Kto 25 43 916 00 BLZ 250 400 66  
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00  
BIC COBADEFXXX

### Beiträge:

ab 01. 04. 2008

	monatlich:
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 10,00
Erwachsene	EUR 18,00
Familienbeitrag	EUR 5,00
Aufnahmegebühr	

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen.  
Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder  
Sepa-Lastschriftverfahren.

### Kündigungsfrist:

Kündigung schriftlich zum Ende eines Quartals  
an die Vereinsgeschäftsstelle

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt  
fon (0 50 66) 6 58 60  
fax (0 50 66) 6 16 50  
email: [info@heise-werbeagentur.de](mailto:info@heise-werbeagentur.de)

[www.heise-werbeagentur.de](http://www.heise-werbeagentur.de)



# Einladung

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlich eingeladen zur

## Jahreshauptversammlung 2018

am Freitag, 13. April 2018, 19:00 Uhr,  
in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25, 31157 Sarstedt

Für die satzungsgemäßen Regularien ist folgende Tagesordnung vorgesehen.

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung; Feststellung der satzungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Sportler-Ehrungen
5. Berichte aus den Abteilungen
6. Bericht Kassenwart
7. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
8. Mitglieder-Ehrungen
9. Wahlen zum Vorstand  
(1. Vorsitzender, stellvertr. Vorsitzende/r, Hauptsportwart, Kassenwart) und Verwaltungsausschuss, Wahl der Kassenprüfer
10. Anträge
11. Verschiedenes
12. Wahl TKJ-Sportlerin und Sportler sowie Mannschaft des Jahres

Wahlvorschläge für Vorstandsämter und Anträge zum Punkt 10 der Tagesordnung sind satzungsgemäß bis zum 30. März 2018 schriftlich bei der Vereinsgeschäftsstelle einzureichen.

Im Zusammenhang und im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet ein gemütliches Beisammensein der Mitglieder auf Einladung des Vorstandes statt.

Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
Der Vorstand



# Winterkino

## 15. Winterkino lockt 150 Kinder und Jugendliche in den Thega-Filmpalast nach Hildesheim

Vor 15 Jahren lud die damalige Jugendleitung unseres Vereins erstmals zum Weihnachtskino ein. Seitdem folgen Jahr für Jahr mehr Mitglieder dem Aufruf und unsere kleinen und großen Vereinsmitglieder konnten sich bereits auf fremde Planeten, die Weiten des Ozeans, in die Antarktis, Computer- und Märchenwelten entführen lassen.

Zum 15. Jubiläum zeigte der Thega-Filmpalast den aktuellen Disney Film „Coco“, der die Zuschauer mit auf die Reise von Miguel durch die überraschende Welt der Toten nahm. Die 150 Kinder und Jugendlichen saßen aufmerksam in ihren Kinossesseln und folgten der spannenden Geschichte. Aber wie wir wissen, alles hat ein Ende – und nach anderthalb Stunden Film schauen und einem Abschiedsfoto, zerstreuten sich unsere Kinobesucher wieder in alle Himmelsrichtungen.







*Tennis Herren 30 Wintersaison 2017-2018  
v.l. Jan Boochs, Dirk Mühle, Michael Knauer, Manuel Kompfe und Michael Schneider*

### Rückblick Wintersaison 2017/2018

In der laufenden Hallensaison haben nur unsere Herren 30 am Punktspielbetrieb in der Verbandsliga teilgenommen. Leider mussten sich unsere Cracks in einer sehr starken Staffel vier Mal mit äußerst knappen Matches 2:4 und einmal mit 1:5 geschlagen geben. Viele der Einzel und Doppel wurden unglücklich im obligatorischen Match Tie Break (verlängerter Tie Break bis 10 Punkte) im dritten Satz verloren. Insbesondere die beiden Nachbarschaftsduelle gegen den TSV Ingeln Oesselse und den TSV Rethen/Leine gingen äußerst unglücklich für unsere 30er aus. Als Staffelletzter bedeutet das dann leider den Abstieg in die Verbandsklasse. Gespielt haben: Dirk Mühle, Jan Boochs, Michael Schneider, Michael Knauer, Manuel Kompfe und Klas Brokmann (fehlt auf dem Bild).

### Ausblick Sommersaison 2018

Die Punktspielsaison startet wie jedes Jahr traditionell am ersten Maiwochenende. Neu an den Start gehen wird dieses Jahr für uns seit langer Zeit mal wieder eine Herren Mannschaft in der offenen Altersklasse. Zur Mannschaft gehören unsere Youngsters Nils Hanne, Ben Wemmer, Nils Pliske, Noah Bielenberg, Alexander Giesecke, Marc Falkner und Dennis Montag. Insgesamt werden wir mit 5 Erwachsenenmannschaften um Punkte auf Regions-, Bezirks- und Verbandsebene spielen. Neben den vorgenannten Herren werden wir in den soge-

nannten Altersklassen eine Damen 40+ und je eine Herren 30+, Herren 40+ und Herren 50+ stellen. Unser sportliches Aushängeschild sind die Herren 30 um Mannschaftskapitän Jan Boochs, die ab Mai wieder in der Verbandsliga aufschlagen werden. Mit wie vielen Jugendmannschaften wir im Sommer an den Start gehen werden, stand leider bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

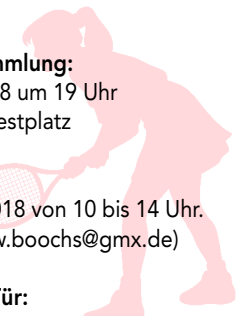
Wir wünschen allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison im Sommer 2018.

### Termine 2018

**Abteilungsversammlung:**  
Freitag, 06.04.2018 um 19 Uhr  
im Clubhaus am Festplatz

**Arbeitseinsatz:**  
Samstag, 21.04.2018 von 10 bis 14 Uhr.  
(Anmeldungen: j-w.boochs@gmx.de)

**Tag der offenen Tür:**  
Dienstag, 01.05.2018 von 11 Uhr bis 14 Uhr



QUASSELKOPP

GESUCHT

Ob  
**Ausbildung**  
oder neuer **Job**,

komm' nach **Sarstedt**,  
sei unser **Quasselkopp!**

T.D.M.

Qualität im Dialog



☎ 05066 / 606 036

✉ personal@tdm.de





B-Schüler v. l. Niklas Müller (TKJ), Vincent Lühmann (FC Ruthe) und Karl Müller (TKJ)

### **Jörg Hasse wird zum neunten Mal Stadtmeister**

### **Tom Seelmeyer verteidigt Titel in der Jungengruppe**

Am ersten Wochenende im Neuen Jahr waren wir Ausrichter der Tischtennis-Stadtmeisterschaften. Wie in jedem Jahr gab es wieder einige Überraschungen.

Zufrieden waren wir mit der Resonanz von 77 Teilnehmern, da dies nach den Voranmeldungen nicht unbedingt zu erwarten war. Während die Erwachsenen am Samstag ihre Wettkämpfe austrugen, waren die Jugendlichen am Sonntag dran, wobei einige Jugendliche auch für die Konkurrenzen der Erwachsenen gemeldet hatten und ansprechende Leistungen zeigten.

Eine Wachablösung gab es in der Königsdisziplin Herren offene Klasse (ab Bezirksebene) durch Jörg Hasse, der nachdem sein Sohn Moritz im letzten Jahr noch erfolgreich war, unter 26 Teilnehmern den Titel zum inzwischen neunten Male gewinnen konnte. Mit Yosi Namer war auch ein Spieler aus der türkischen Verbandsklasse am Start, der im Viertelfinale gegen den Borsumer Ludwig Wenzel unterlag. Es ist gut möglich das Yosi Namer in der nächsten Saison das Trikot unseres Vereins trägt. Im Halbfinale standen sich Nils Busse (TKJ) und der ehemalige TKJ-ler Daniel Jäckel (SV Emmerke) sowie Ludwig Wenzel (TTS Borsum) und Jörg Hasse gegenüber.

Den Sprung ins Finale schafften schließlich Nils Busse und Jörg Hasse, die einmal mehr mit spektakulären Ballwechsellern die Zuschauer begeisterten, wobei Hasse die größeren Reserven hatte und in 3:1 Sätzen gewann. Gemeinsame Dritte wurden Jäckel und Wenzel.

Die Kategorie der Ebene Kreisliga/Kreisgruppe war mit 36 Teilnehmern ebenfalls stark besetzt. Die Vorrunde wurde in 8 Gruppen ausgetragen. Jeweils die Erst- und Zweitplatzierten einer Gruppe waren für das Achtelfinale qualifiziert. Mit Jana Schrieber (SV Emmerke), Colin Butchereit (TSV Heisede) und Tom Seelmeyer (TKJ) kamen auch drei Jugendspieler in die Hauptrunde. Im weiteren Verlauf des Wettbewerbs steigerten sich Jana Schrieber, Tom Seelmeyer und erreichten zusammen mit Gerhard Mannzen und Volker Döring (beide TKJ) das Halbfinale. Für das Endspiel qualifizierten sich Gerhard Mannzen und Tom Seelmeyer, die gegen Volker Döring bzw. Jana Schrieber erfolgreich waren. Im Finale agierte Mannzen sehr konzentriert und spielte seine ganze Routine gegen den Youngster aus. Den 3. Platz belegten Jana Schrieber und Volker Döring.

Der Doppelwettbewerb der Erwachsenen, der im einfachen KO-System ausgetragen wurde, war mit 25 Doppelpaaren ebenfalls sehr gut besetzt. Da auch Spieler und Spielerinnen unterschiedlicher Leistungsstärken antraten, wurde eine Handicap-Vorgabe berücksichtigt. Nach vier Runden

standen im Finale Moritz Hasse/Andre Hollemann der Paarung Manuel Mosich/Sören Kempa gegenüber, das Mosich/Kempa überraschend für sich entscheiden konnten und verdient Stadtmeister wurden. Dritte wurden Ludwig Wenzel/Christof Skabowski sowie Michael Egbers und Thilo von Wick.

Für die Konkurrenz der Jungen (14 bis 17 Jahre) hatten sich 8 Spieler und Spielerinnen angemeldet. Da jeder Aktive 7 Spiele zu absolvieren hatte und somit der Titelträger im direkten Vergleich ermittelt wurde, wurde von vornherein jedes Match zu einem Endspiel. Klarer Sieger wurde Tom Seelmeyer, der ungeschlagen blieb, sich aber gegen Matti Glaser (FSV) und Lars Trüe (TKJ) mächtig ins Zeug legen musste, um erfolgreich zu sein. Vizemeister wurde Matti Glaser mit 5:2 Siegen vor Marlen Trüe (TKJ), die nur aufgrund des etwas schlechteren Satzverhältnisses Dritte wurde.

Den Wettbewerb der Mädchen gewann Anna Raudszus, die Nathalie Stogniew in 3 Sätzen bezwang.

Bei den A-Schülern (12 bis 14 Jahre) dominierte Malik Weddig (FSV) die Konkurrenz und gewann ungeschlagen nach vier Spielen diesen Wettbewerb. Zweite wurde Nathalie Stogniew (TKJ). Der 3. Platz ging an Maurice Seelmeyer (Rot-Weiß Ahrbergen), der wie die Zweitplatzierte auf 2:2 Spiele kam und nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses die Vizemeisterschaft verpasste.





Erst- bis Drittplatzierte bei den Erwachsenen Herren offene Klasse, Kreisliga/Kreisklasse und Doppel

Spannend verlief auch der Wettkampf der B/C Schüler (Alter 10 bis 12 Jahre), für den sich 5 Spieler angemeldet hatten.

Mit 4 Siegen und in 12:1 Sätzen setzte sich Niklas Müller (TKJ) klar gegen seine Konkurrenten durch. Dahinter wurde es bei der Ermittlung der weiteren Reihenfolge spannend, da mit Vincent Lühmann und Jan Zwirner (beide FC Ruthe) sowie Karl

Müller (TKJ) drei Aktive auf das gleiche Spielverhältnis von 2 Siegen und 2 Niederlagen kamen. Nach der Auswertung erreichte Vincent Lühmann den 2. Platz vor Karl Müller (3.) und seinem Vereinskameraden Jan Zwirner (4.)

Das Schüler-Doppel gewann die Kombination Maurice Seelmeyer/Kacper Szymczyk vor Benedikt Heun/Nathalie

Stogniew. Der 3. Platz ging an das Ruther Team Vincent Lühmann/Jan Zwirner.

Im Jungen-Doppel setzten sich die Geschwister Marlen und Lars Trüe durch, die Tom Seelmeyer und Matti Glaser das Nachsehen gaben.

*Gerhard Bandemer,  
Abteilungsleiter*



### **Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:**

Alisia Sesil und Nelly Aleya Akar, Elissa und Lena Aoues, Amal Barakat, Bennet Bartels, Juliane Benkert, Ben Bergers, Dorothee Bode, Julie Brinkmann, Oskar Brunner, Frank Colsmann, Inge Dähne, Sebastian Deike, Lara Marie Dieckman, Liah Yasmine Dumonti, Magdalena Eckstein, Jonas Eidam, Raquel Ewert, Johanna Graf, Vita Hartstock, Phil Heisler, Lujain Hinawi, Jannes Hunold, Shinda Issa, Annika, Dirk und Frida Jacobsen, Johannes Jollet, Jeremy Luca Köhnen, Manuel-Jerzy Kompte, Rüdiger Korb, Stefanie Kosik, Edeltraud Krüger, Niklas und Ronny Kühn, Nilay Kuru, Susanne Lehmann, Caroline Lipinski, Emma und Magdalena Märten, Bastian und Sascha Meinecke, Elena-Angelina Meyer, Luisa und Paul Naschilewski, Reiner Nasilowski, Sophia Nitz, Sophia Oestreich, Holger Pielok, Sophie Rathsmann, Selina Rau, Arvid Regner, Tilda Reinecke, Leona Sophie Ruddigkeit, Sunas Salam Shamdin, Chrisitan Schernus, Lene und Marie-Christin Schlaadt, Janina und Johann Schleich, Valeria Schmelzle, Katrin Schulze, Daniel Stolte, Alex Tarnovschi, Annalena Weinsziehr, Nele Wupper, Derya Yavas, Nayla Yavas und Selina Zimmermann.



# Wandern



Foto (Harmening): Wanderer genießen die Sonne und Aussicht oberhalb des Beustertales

## Wanderung im Hildesheimer Wald – Der Schachtanlage „Hildesia“ ganz nah

Bei strahlender Wintersonne nahmen 30 begeisterte Wanderer unseres Vereins an der ersten Wanderung des Jahres 2018 teil. Diese führte unter der Leitung von Klaus Grzesinski bei Diekholzen durch den Hildesheimer Wald.

Zunächst ging die Gruppe oberhalb des Beustertales auf dem oberen Ewigkeitsweg entlang und konnte bei bester Sicht schöne Ausblicke ins Tal genießen. Im Beustertal selbst fanden sich die Wanderer mitten auf dem Gelände der ehemaligen Schachtanlage „Hildesia“ wieder.

Im Jahr 1908 war die Anlage damals in Betrieb genommen worden und diente zu Kriegszeiten der Herstellung von Munition mit angegliedertem Arbeits- bzw. Gefangenenlager. Bei einem Schachtunglück starben 23 Personen, wusste Klaus Grzesinski zu berichten.

Auf die einstige Umzäunung der Schachtanlage wies er zudem mit Blick auf einzelne Pfähle im oberen Waldabschnitt hin.

„Hildesia“ – im übrigen Kali und Salz zugehörig – diente nur bis 1966 der Salzförderung. Nach und nach wurde die Grube komplett mit dem Abbauberg aufgefüllt und auch der Förderturm wurde vor ca. 15 Jahren abgerissen.

Alle Anwesenden fanden die historischen Informationen zur Schachtanlage sehr interessant und versprachen auch bei der nächsten Wanderung wieder mitzukommen.

*Ann-Kathrin Harmening*

# TKJ





### „Fahrt ins Blaue“

Am 15. November haben wir die „Fahrt ins Blaue“ unternommen. Der Ausflug führte in die Stadt Alfeld mit dem Besuch des „Fagus-Werkes“. In Alfeld errichtete Walter Gropius im Jahr 1911 das Fagus-Werk; es gilt als Ursprungsbau der Moderne.

Mit einer einstündigen Führung durch die Anlage und einige Räume bekam man einen Eindruck von dieser für die damalige Zeit besonderen Architektur. Der Bauherr Carl Benscheidt beauftragte den Architekten Walter Gropius mit der Errichtung einer Schuhleistenfabrik, die neben ihrer Funktionalität als Industriebau vor allem auch den Belangen der Mitarbeiter zu gute kommen sollte. Diese Entscheidung belegt Benscheidts Überzeugung, dass weitsichtiges und innovatives unternehmerisches Handeln mit einer Hinwendung zu sozialen Fragestellungen verbunden werden muss.

So konnte Gropius seine Vision von der Zukunft der Arbeit und Architektur Gestalt verleihen. Entstanden ist ein lichtdurchfluteter architektonisch kühner Bau, der weltweit eine Novität darstellte. Es gilt als erster Industriebau der Moderne und somit wurde das Fagus-Werk am 25.06.2011 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Alfeld ist somit einer der Geburtsorte des Bauhausstils. Noch heute führen die Nachfahren des Firmengründers Carl Benscheidt das mittelständige Unternehmen weiter.

Nach der Führung hatte die Gruppe Zeit, auf insgesamt 3000 qm Ausstellungsfläche, verteilt auf elf Etagen, von der Entstehungsgeschichte des Werkes über moderne Massivholzverarbeitung bis hin zur Schuhmode des vergangenen Jahrhunderts unglaublich vielschichtige Exponate zu besichtigen.

Nach so vielen Eindrücken ging es dann ins Fagus-Cafe zum Grünkohlessen. Bei der letzten Fahrt im Jahr wird immer ein Preisrätsel verteilt. Die Gewinner wurden dann ausgelost und die Abteilungsleiterin Heidi Siemers freute sich den 1. Preis an Brunhild Wemmer und die weiteren an Walter Sandrock und Karen Kosowski zu verteilen. Nach dem guten Mittagessen war dann noch Zeit für einen Rundgang durch die kleine Altstadt von Alfeld. Erwähnenswert sind hier das Rathaus und die Lateinschule, die im Jahr 1610 entstanden ist.

### Stimmungsvolle Weihnachtsfeier

Zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag hatte unser Veranstaltungsteam alle Mitglieder eingeladen. Abteilungsleiterin Heidi Siemers begrüßte dazu 49 Teilnehmer.

Mit einem kurzen Rückblick auf das Jahr 2017 und der Vorstellung der Veranstaltungen für das Jahr 2018, das auch wieder sehr interessant wird, begann bei Kaffee



und Kuchen die Adventsfeier. Und mit den Weihnachtsliedern wie „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ und „Lasst uns froh und munter sein“, waren alle fröhlich eingestimmt.

Als Dankeschön für ihr Engagement bekamen Heidi Siemers und die Kassenwartin Ingrid Mahlendorf einen Weihnachtsstern von Ulla Harenkamp überreicht. Besinnliche und lustige Weihnachtsgedichte wurden dann von Ursel Bringmann und Heidi vorgetragen. Viel Spaß und großes Gelächter gab es beim schon traditionellen „Schrottwichteln“, denn es wurden sehr kuriose Geschenke ausgepackt.

Danach gab es noch eine Aufgabe für den Kopf; die „Gemeinsame Mitte“ galt es zu finden. Von den richtigen Lösungen wurden die Gewinner von Klaus Kattner gezogen. Den 1. Preis erhielt Ria Rotermund den 2. und 3. bekamen Eva Kleinert und Heidrun Hornig.

Mit weiteren fröhlichen Weihnachtsliedern endete eine stimmungsvolle Feier. Zum Abschluss wünschte Heidi Siemers allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Alle Teilnehmer erhielten zur Überraschung je ein Päckchen Lebkuchen.



DKM Masters

2017

BREMEN

Schwimmen



**Wettkämpfe der Schwimmasters  
– Irmtraut Blanke kommt immer mehr in Form**

**Wettkampf 1: Landesmeisterschaften  
am 16. September 2017 in Goslar**

Irmtraut Blanke (AK 65) startete in Goslar mit 4 Meldungen und ging über 50m Brust, 200m Brust, 50m Freistil und 100m Lagen an den Start.

Ergebnisse:	50m Brust	Platz 2
	200m Brust	Platz 1
	50m Freistil	Platz 2
	100m Lagen	Platz 2

**Wettkampf 2: Einbecker Masterschwimmfest  
am 28. Oktober 2017**

Bei diesem Wettkampf handelte es sich um eine Mehrkampfwertung, wobei die besten 3 Disziplinen in die Wertung kamen und in Punkte umgerechnet wurden. Irmtraut meldete 4 Starts und erreichte mit 1209 Punkten in der offenen Wertung einen guten 14. Platz. In der eigenen Altersklasse 65 erreichte Blanke folgende Ergebnisse:

Ergebnisse:	50m Rücken	Platz 1
	50m Brust	Platz 2
	50m Freistil	Platz 2
	100m Lagen	Platz 2

**Wettkampf 3: 8. Deutsche Kurzbahnmeisterschaften  
der Master vom 1.-3.12.2017 in Bremen**

Bei diesem Wettkampf waren festgelegte Pflichtzeiten erforderlich, um teilnehmen zu können. An 3 Tagen startete Irmtraut Blanke (AK 65) mit 4 Meldungen. In den Brustdisziplinen erreichte Blanke jeweils gute 4. Plätze und nahe am Podest vorbei.

Ergebnisse:	50m Brust	Platz 4
	100m Brust	Platz 4
	50m Rücken	Platz 7
	100m Rücken	Platz 5

**Wettkampf 4: Bezirksmeisterschaft der Masters  
am 21. Januar 2018 in Hildesheim**

Bei diesem Wettkampf handelte es sich um einen Mehrkampf über 3 verschiedene Strecken. (25m, 50m und 100m). Man konnte mit jeder Schwimmdisziplin über diese Strecken an den Start gehen. Irmtraut meldete bei diesem Wettkampf in Brust und Freistil - zusammen insgesamt 6 Starts. Sie schwamm noch zusätzlich 100m Lagen.

Ergebnisse:	Mehrkampf Brust	Platz 2
	Mehrkampf Freistil	Platz 1
	100m Lagen	Platz 2

Ein weiterer Teilnehmer der SG Rethen/Sarstedt war Paul Kemmler (AK 75). Paul schwamm auch den Mehrkampf in der Disziplin Brust und erreichte den 1. Platz in seiner Altersklasse.



LEM U18 Frederik Hertel

### **Das Judojahr fängt spannend an**

Auch beim Judo beginnt das Jahr mit der Abteilungsversammlung. Aus den Reihen der zahlreich anwesenden Mitglieder wurde ein neuer Vorstand gewählt, bestehend aus Julian Schleich, Jan Streichhardt, Torsten Pähz und Friedrich Kalisch. Es konnten auch einige zuletzt vakante Posten wiederbesetzt werden: mit Christian Schütze hat die Abteilung wieder einen Mitglieder- und Passwart und mit Kristin Petersen eine neue Pressewartin.

### **Zwei Mal Bronze bei den Bezirkseinzelleisterschaften**

Mit Jonathan Geisler (Gewichtsklasse bis 34 kg) und Dominik Hertel (Gewichtsklasse bis 55 kg) haben sich Mitte Januar zwei Judoka unseres Vereins auf den Weg zur Bezirkseinzelleisterschaft U15 in Godshorn gemacht.

Obwohl Jonathan anfangs durch eine gute Wurftechnik in Führung lag, hat er letztendlich doch seine beiden Kämpfe verloren und sich damit einen guten dritten Platz erstritten.

Dominik hat zwei seiner drei Vorrundenkämpfe klar für sich entscheiden können und musste sich nur dem späteren Landesmeister geschlagen geben. Damit war er Zweiter seiner Gruppe und stand im Halbfinale dem Sieger des anderen Pools gegenüber. Dieser hat den Kampf mit zwei Würfen für sich entscheiden können. Somit konnte auch Dominik eine verdiente Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Beide Judoka haben sich damit für die Landeseinzelleisterschaften in Visbek qualifiziert.

BEM U15 Jonathan Geisler



BEM U15 Jonathan und Dominik







LEM U18 Frederik, Dominik, Jeremy



LEM U18 Jeremy Adam

### Fahrschein für die Norddeutsche Meisterschaft erstritten

Am letzten Wochenende im Januar haben vier Judoka unseres Vereins an den Landes-einzelmeisterschaften in Visbek teilgenommen.

In der Altersklasse U18 fangen die Wettkämpfe erst mit der Landesmeisterschaft an. Jeremy Adam und Frederik Hertel, unsere beiden Vertreter in dieser Altersklasse, fuhrten also direkt nach Visbek. Jeremy kämpfte in der Gewichtsklasse bis 66 kg und obwohl er mit jedem weiteren Kampf eine deutliche Leistungssteigerung verzeichnen konnte, hat er die Kämpfe leider verloren.

Frederik trat in der Klasse bis 60 kg an und konnte den ersten Kampf nach einem Wurf und einem erfolgreichen Haltegriff gleich für sich entscheiden. Trotz dreier knapp verlorener Kämpfe hat er sich per Losentscheid für den Kampf um Platz 5 qualifiziert. Diesen Kampf hat er dann nach spannenden vier Minuten mit einer großen Wertung deutlich gewinnen können und sich somit für die Norddeutschen Meisterschaften in Hannover qualifiziert.

Am Sonntag traten Jonathan Geisler (-34 kg) und Dominik Hertel (-55 kg) bei der Landeseinzelmeisterschaft in der U15 an, beide haben stark gekämpft, mussten sich aber letztendlich den ebenso guten Kämpfern aus ganz Niedersachsen geschlagen geben.

### Erfolgreiche Gürtelprüfungen der Judoka

Prüfungen im Judo stellen Etappenziele in der Ausbildung eines Judoka dar und werden nach außen durch Gürtel in unterschiedlichen Farben verdeutlicht. Vereinfacht gilt: Je dunkler die Farbe des Gürtels eines Judoka ist, desto fortgeschrittener ist

er in seiner Ausbildung. Mit besonderem Stolz erreichten daher vier unserer Judoka ein neues Etappenziel: den blauen bzw. braunen Gürtel. Diese beiden Farben stellen die höchsten Stufen in der Ausbildung dar, bevor mit dem schwarzen Gürtel der Meistergrad erreicht wird.

Die vier Judoka Jeremy Adam, Dominik Hertel, Thomas Kirsch und Jan Streichhardt bereiteten sich in den letzten Monaten intensiv auf die Prüfung vor und übten verschiedene Wurftechniken, Haltegriffe, Hebel- und auch Würgetechniken. Letztere werden aufgrund des besonderen Verletzungsrisikos erst für die Prüfung zum blauen Gürtel zwingend erforderlich.

Für Jeremy und Dominik als Anwärter zum blauen Gürtel stellte sich als Trainings- und Prüfungspartner Frederik Hertel zur Verfügung, der seine eigenen Prüfungen zum

blauen und braunen Gürtel bereits in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich hinter sich gebracht hatte und somit viel Erfahrung in die Vorbereitung einbringen konnte. Thomas und Jan als Anwärter für den braunen Gürtel verließen sich als Partner im Training und der Prüfung aufeinander und bauten auf ihrer langjährigen Erfahrung im Judosport auf.

Die Qualität der intensiven Vorbereitung gipfelte für die vier Judoka in der Prüfung des Kreises Hildesheim, die in der Sporthalle der Grundschule Diekholzen durchgeführt wurde. Alle vier dürfen sich seit Samstag, dem 3. Februar, über eine bestandene Gürtelprüfung und neue Herausforderungen für die Zukunft freuen, sei es das letzte Etappenziel ihrer Ausbildung im nächsten Jahr (brauner Gürtel) oder der Meistergrad (schwarzer Gürtel).

### Gürtelprüfung





## Tim Gramkow ist **Sportler des Jahres 2017** bei der Landespolizei Niedersachsen

Der Niedersächsische Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, hat am 14. Februar 2018 zahlreichen Spitzensportlerinnen und -sportlern aus den Reihen der Landespolizei geehrt. „Unsere niedersächsischen Polzeisportlerinnen und -sportler sind weltweit erfolgreich. Sie haben bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften mehr als 50 Medaillen gewonnen. Das ist eine hervorragende Bilanz, die sich mehr als sehen lassen kann“, so Pistorius.

Unter den vielen Ehrungen war auch unser Vereinsmitglied Tim Gramkow. In der Pressemitteilung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport hieß es:

„Der **Sportler des Jahres 2017** ist Polizeikommissaranwärter Tim Gramkow, von der Polizeiakademie. Der Judoka gewann in der Gewichtsklasse bis 81 kg die Bronzemedaille bei den Junioren Weltmeisterschaften in Kroatien. Weiterhin ist er Junioren Europameister, Deutscher Juniorenmeister und Bronzemedailengewinner bei den Herren.“

Wir gratulieren Tim zu dieser hervorragenden Auszeichnung.



## 38 Sportabzeichen konnten überreicht werden - Hartmut Sparkuhl erhält es zum 59. Mal

Zum 59. Mal hat Hartmut Sparkuhl im Vorjahr die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllt – und liegt damit weit vorne in Sarstedt. Und auch Jürgen Matz, der am Sonntag vom Sportabzeichen-Obmann Friedel Düker und den Abnehmerinnen Hella Bohmann und Ulrike Walters die Urkunde und den Pokal für das 50. Sportabzeichen erhielt und sich damit auf den 2. Platz vorgearbeitet hatte, konnte da nur anerkennend applaudieren.

Insgesamt haben 16 Sportlerinnen und 16 Sportler das Sportabzeichen geschafft. Bereits in seiner kurzen Begrüßung vor dem traditionellen Brunch, mit dem die Verleihung der Abzeichen wieder eingeleitet wurde, fand Friedel Düker kritische Worte: Immer weniger Sportler würden die Bedingungen erfüllen. Die

Ursache sah der Obmann in den zunehmenden Leistungsanforderungen. Er fand die Unterstützung von Jürgen Matz, der sich daran erinnerte, dass im Jahr 1991, als er erstmals in unserem Verein das Sportabzeichen geschafft hatte, mehr als 120 Sportler erfolgreich waren. Und heute hätten irgendwelche Funktionäre die „Olympischen Spiele der Breitensportler“ durch zunehmende Leistungsanforderungen kaputt gemacht. Statt diesen Fehler zu korrigieren, seien die Leistungsanforderungen nochmals verschärft worden. So habe sich ein Sportler aus dem Kreis der Geehrten völlig zu Recht darüber beschwert, dass er bisher beispielsweise im Schleuderball-Werfen für eine bestimmte Weite das Prädikat „Gold“ erhalten hatte. Doch im Jahr 2017 reichte diese Weite nur noch für

„Silber“, obwohl er ein Jahr älter geworden sei.

Trotzdem konnten Friedel Düker, Hella Bohmann und Ulrike Walters auch bei der Zusammenkunft wieder einige „runde“ Abzeichen und Pokale hierfür verteilen: an Ilsemarie und Karl-Heinz Wasgien für das 25., an Ulrike Walters für das 35. und an Ursula Pieper für das 45. Abzeichen. Zehnmal hatten Volker Kringel und Florian Ramm die Bedingungen erfüllt, zwanzigmal Sonja Bartikowski.

Stellvertretend für alle Anwesenden dankte Richard Graw die Abnehmer Düker, Bohmann und Walters, die unter immer schwierigeren Bedingungen den Mut nicht verloren hätten, sich weiter für die Sportabzeichen-Bewegung zu engagieren.





# Handball



Elina Mkrctjan aus der weiblichen B setzt sich durch

## Schon wieder neigt sich eine Saison dem Ende

Die Handballsaison lief in den vergangenen Monaten auf Hochtouren und endet nun langsam aber sicher. Die Jugendmannschaften sind fast alle durch, nur in den Staffeln der Senioren wird bis in den Mai hinein gespielt.

Somit haben fast alle Mannschaften in den letzten Monaten jedes Wochenende ein Spiel gehabt, es blieb nur kurz Zeit zum Luft holen, denn es gab Siege zu feiern, Unentschieden zu erkämpfen und bittere Niederlagen zu verdauen.

Christian Sanden muss von 4 Alfeldern gestoppt werden



In dieser Ausgabe wollen wir besonderes Augenmerk auf zwei Facetten unserer Abteilung legen: Die Teilnahme der Ersten Herren beim HAZ-Handball-Cup und unsere weibliche B-Jugend.

## Die Erste Herren auf dem HAZ-Cup 2018



Der von der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung ausgerichtete Handball-Cup ist seit vielen Jahren eine feste Institution in der handballverrückten Domstadt. Bei diesem Turnier treten traditionell die acht besten Mannschaften des Landkreises

gegeneinander an. Nach dem Aufstieg in die Regionsoberliga 2016 gehört unsere Erste Herren zu diesem Kreis der acht besten Teams und hatte zum zweiten Mal die Möglichkeit, sich mit den Großen ihrerunft zu messen. In einer Gruppe mit den Vorjahressiegern und Oberligisten von den Sportfreunden Söhre sowie den beiden Landesligisten SV Alfeld und TuS Grün-Weiß Himmelsthür hieß es dann allerdings erst einmal kleine Brötchen zu backen.

Nach einem Achtungserfolg, einer 13 : 10-Niederlage gegen Himmelsthür kam es zum Aufeinandertreffen mit der Söhrer Mannschaft. Die drei Ligen Unterschied wurden zwar schnell deutlich, doch für unser junges Team ist es eine tolle Erfahrung, gegen die sympathischen „Teilzeitprofis“ zu spielen. Auch das macht den HAZ-Cup aus. Im letzten Spiel des Tages waren wir dann bis in die Haarspitzen motiviert, denn gegen die SV Alfeld hatten wir eine realistische Chance. Es wurde zu einem echten Schlagabtausch, den wir mit einem aus unserer Sicht unglücklichen Unentschieden beendeten. Insbesondere Thorben Walbrecht hatte uns mit seinem engagierten Einsatz mehrfach in Front gebracht. Doch das Unentschieden bedeutete Platz 3 in der Gruppe und somit das Spiel um Platz 5 am Folgetag. Dieses konnte gegen die gut bekannten Ligakonkurrenten von der DJK Blau-Weiß Hildesheim gewonnen werden. Somit konnte unsere Erste mit dem Erreichten sehr zufrieden sein.





Faru Fakrou hängt sich gegen Himmelsthür rein



Nils Haake im Sprungwurf gegen Blau-Weiß Hildesheim



Rasmus von Glahn – Zerreißprobe für das Trikot

### Die weibliche B-Jugend – eine sympathische Mannschaft

Die weibliche B-Jugend unseres Vereins ist eine besondere Mannschaft, denn sie ist eine Erfolgsgeschichte dreier junger Trainerinnen, die aus einer Gruppe völlig handballunerfahrener Mädels in nur drei Jahren eine gut funktionierende Mannschaft geformt haben: Unsere Mädels der weiblichen Jugend B haben 2014 erstmalig einen Handball in den Händen gehalten. Wir Trainer waren gerade einmal 14 bzw. 16 Jahre alt, als wir das erste Training angeboten haben. Zum ersten Training erschienen drei Mädels, was im ersten Moment ziemlich enttäuschend für uns war. Doch von Training zu Training brachten die Mädchen immer mehr Handballinteressierte mit. Die meisten von ihnen hatten kaum Grundlagenkenntnis und zuvor kaum Kontakt zum Handballsport gehabt, weshalb wir ganz unten anfangen mussten. Bei den Trainingseinheiten zeigte sich aber schnell ein hoher Ehrgeiz und eine hohe Lernbereitschaft. Dies führte zu der Entscheidung die Mädels für den Spielbetrieb

zu melden. Das war in der Saison 15/16 damals noch in der C-Jugend. Diese Entscheidung erwies sich als goldrichtig und gleich im ersten Spiel konnte der erste Sieg gegen die SG Börde Handball mit einem 16:5 eingeholt werden. Für uns Trainerinnen ist dies ein Spiel, über welches man gerne berichtet, da man vor Stolz zu platzen drohte. Während die Mannschaft sich sowohl spielerisch und auch in Sachen Zusammenhalt entwickelte, mussten wir Trainer nachziehen und neben dem Training anfangen Turniere und sonstige Teamaktionen zu organisieren. Wir entwickelten eine Art Konzept, in dem jede von uns Trainerinnen eine feste Aufgabe hat. Wir mussten lernen, Trainingseinheit sinnvoll zu gestalten und auch Spiele vernünftig zu organisieren. Dazu können wir nur sagen: Man wächst an seinen Aufgaben. An den Ergebnissen, der bis jetzt gespielten Saisons lässt sich gut erkennen, dass sich die Mannschaft handballerisch stark entwickelt hat. Als Highlight der letzten Saison führen wir mit den Mädels nach Cuxhaven zu dem Beachhandball-Turnier, wo wieder deutlich wurde, dass unser Stolz auf die

Mädels berechtigt ist. Ohne viel Erfahrung mit dem Spielen im Sand, konnte durch den guten Mannschaftszusammenhalt eine gute Performance gezeigt werden. Auch das typisch norddeutsche Regenwetter, das uns ein heftiges Gewitter mit viel Regen in der Nacht bescherte und einige unserer Zelte überschwamm, konnte uns nicht die Freude an dem Turnier nehmen, sodass die Stimmung des Teams durchweg super war. Die aktuelle Saison verläuft sehr gut für uns, da wir die Hinrunde ohne Punktverlust absolvierten und somit sogar Herbstmeister unserer Staffel wurden. Doch leider konnten wir für die Rückrunde nicht an diese starke Leistung anknüpfen, sodass wir nun Boden verloren haben. Für die Sommerpause ist neben den zahlreichen, regionalen Rasenturnieren wieder Cuxhaven geplant, das wir kaum erwarten können. Aus den handballinteressierten Mädchen wurden im Laufe der Zeit Handballerinnen, die nicht nur zu ihren eigenen Spielen in der Halle sind, sondern auch andere Mannschaften unseres Vereins anfeuern und für den Sport leben, wie es bei uns üblich ist.

weiblich B1: Die weibliche B-Jugend auf der Fahrt zum Bothfelder Rasenturnier



weiblich B2: Die weibliche B-Jugend auf dem 5. Sarstedter Jugend-Cup mit ihren Trainerinnen Hanna Hartmann, Anna Hochmuth und Johanna Lenz





Shotokan Karate



## Kinder-Karate Anfängerkurs

Alter: 6 bis 14 Jahren  
im TKJ-Sarstedt

Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25, 31157 Sarstedt

Start:

mittwochs, ab **11. April 2018**  
17:30 bis 19:00 Uhr

Anmeldung über

Katharina Harmsen  
0160 92666694

Info:

[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

<http://www.tkj-sarstedt.de/index.php/home-karate>

<https://www.facebook.com/#/1.KDSarstedt>

Shotokan Karate



## KARATE Schnupperkurs ab 15 Jahre

im TKJ-Sarstedt

Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25, 31157 Sarstedt

Start:

montags, **9. April 2018**

jeweils montags, **19:30 bis 21:00 Uhr**  
(Kursgebühr 20 € // Voranmeldung erwünscht)

Anmeldung über

Maximilian Lindemann	Katharina Harmsen
0151 23014428	0160 92666694

<http://www.tkj-sarstedt.de/index.php/sportarten/karate>

<https://www.facebook.com/groups/128980930520814/>



**TKJ**



**La Rocca** Ristorante - Pizzeria

Hildesheimer Straße 572  
30880 Laatzen-Gleidingen

Tel.+ Fax: (0 51 02) 67 77 60

Das La Rocca-Team freut  
sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Di. - Sa. 17.00 - 24.00 Uhr

Sonntags 12.00 - 24.00 Uhr

Montags Ruhetag



# Radspport



Tom Finkes, Fachkoordinator Radwandern des RSVN, überreicht Wolfgang Bertram den Landespokal

## Unsere Radwanderfahrer gewinnen wieder das Triple

Am Samstag, den 25.11.2017 fand im Gebäude des Landessportbunds in Hannover die jährliche Fachkonferenz Radwandern des Radsportverbands Niedersachsen (RSVN) statt. Tom Finkes, der Fachkoordinator Radwanderfahren des RSVN, begrüßte die anwesenden Fachwarte der Radsport-Bezirke, -Kreise und -Vereine sowie als Gast die RSVN-Vizepräsidentin Breitensport Uta Bruns und leitete als Moderator die Veranstaltung mit ihrer umfangreichen Tagesordnung.

Diese beinhaltete eine Rückschau auf radsportliche Ereignisse und Erfolge der vergangenen Saison und hier besonders auf das in Hannover veranstaltete Bundes-Radsport-Treffen, Auswertungen der Wettbewerbe, Ehrungen, Bekanntgabe von Veranstaltungsterminen und einen Ausblick über die Aktivitäten im Radwandern für das Jahr 2018.

RSVN-Vizepräsidentin Uta Bruns stellte das vom Radsportverband Württemberg entwickelte Sicherheitspaket „Fit-For-eBike“ vor. Es handelt sich hierbei um kompetente Fahrtechnik- und Fahrsicherheitskurse zur

Unfallprävention. Die Zahl der Unfälle mit eBikes steigt und dabei sind häufig ältere Menschen betroffen. Ursachen sind höhere Geschwindigkeiten bis 25 km/h; ein anderer Schwerpunkt eine um ca. 10 kg größere Masse gegenüber einem herkömmlichen Fahrrad. Die zusätzliche maximale Leistung von 250 Watt wird beim Losfahren und gerade in engen Kurven unterschätzt. Darüber hinaus sind die Bremsen häufig sehr viel „griffiger“ als die bisher gewohnten. Fit-For-eBike-Kurse wird der RSVN für Mitglieder der Radsportvereine im Frühjahr 2018 in Hannover anbieten.

Wolfgang Bertram erhält den Bezirkspokal von Rainer Scholz, Fachwart Radwandern beim Radsportbezirk Hannover



Große Freude gab es beim Leiter unserer Radsportabteilung, Wolfgang Bertram, als die Auswertung des Wettbewerbs auf Landesebene bekanntgegeben wurde. Unser Verein hat den Landespokal erneut gewonnen und ist damit zum dreizehnten Mal in Folge Landessieger geworden. Unser Verein gewann den Wettbewerb mit einem deutlichen Vorsprung vor den konkurrierenden Vereinen RV Wanderlust Bad Lauterberg und RSG Hannover.

## Wettbewerb um den Landespokal

1. Platz: TKJ Sarstedt  
mit 3.536 Wertungs-km
2. Platz: Radfahrverein Wanderlust  
Bad Lauterberg  
mit 1.312 Wertungs-km
3. Platz: RSG Hannover  
mit 1.189 Wertungs-km

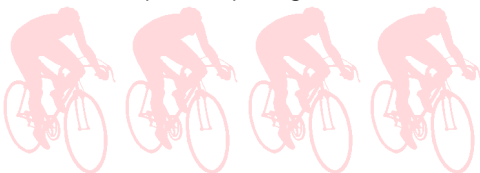


Wie schon in den Vorjahren haben unsere Wanderfahrer auch bei dem vom Radsportbezirk Hannover ausgetragenen Wettbewerb wieder den ersten Platz belegt – das vierzehnte Mal in Serie. Der Fachwart Radwandern beim Radsportbezirk Hannover, Rainer Scholz, überreichte Wolfgang Bertram den Bezirkspokal.

#### Wettbewerb um den Bezirkspokal

1. Platz:TKJ Sarstedt mit 90 Teilnehmern
2. Platz:RSG Hannover mit 49 Teilnehmern
3. Platz:Concordia Hannover mit 39 Teilnehmern

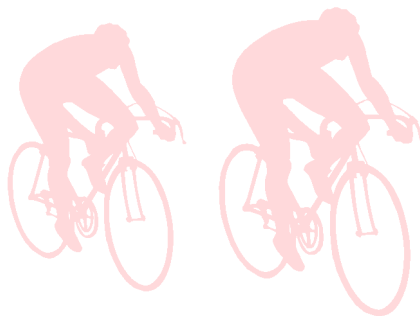
Beim Radsportkreis Hannover hat unser Verein ebenfalls den 1. Platz belegt und damit das Triple komplett gemacht.



#### Wettbewerb um die Kreismeisterschaft

1. Platz:TKJ Sarstedt mit 119 Teilnehmern
2. Platz:HRC Hannover mit 111 Teilnehmern
3. Platz:RSG Hannover mit 96 Teilnehmern

In der Vereinswertung des Radsportverbands Niedersachsen liegt der TKJ auf Platz 1. Auf welchem Rang unsere Wanderfahrer in der bundesweiten Vereinswertung stehen, ist derzeit nicht bekannt, da die Auswertung noch nicht vorliegt.



#### Vereinswertung des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR) Landesverband Niedersachsen

Wertungsklasse 1  
(51 und mehr Wertungsteilnehmer)

1. Platz:TKJ Sarstedt (104 Vereinsfahrten, 56 Wertungsteilnehmer, 91 Gesamtteilnehmer und 47.805 km)
2. Platz:RV Etelsen (91 Vereinsfahrten, 57 Wertungsteilnehmer, 57 Gesamtteilnehmer und 39.478 km)

Der Vorstand der Radsportabteilung dankt allen Mitgliedern und Gästen, die durch ihr großes Engagement und ihre zahlreiche Teilnahme an den Wertungsfahrten dieses hervorragende Ergebnis ermöglicht haben.

Rainer Scholz



## Fit ins Frühjahr starten – Inliner-Kurse in der Halle

Unser Verein bietet Euch im Frühjahr eine Laufschiene auf acht Rollen an. Um fit aus dem Winter zu kommen, sind Übungseinheiten für Einsteiger und Aufsteiger auf Inlinern geplant.

Mitmachen kann jeder und jede, auch ohne Vorkenntnisse. Zehn Jahre sollte man alt sein, nach oben gibt es keine Altersbegrenzung. Angesprochen fühlen dürfen sich somit auch Mütter und Väter, die Skaten lernen oder sich im Skaten verbessern möchten. Wer also noch Inlineskates stehen hat, sollte nicht zögern, dieses besondere Fitnessangebot wahrzunehmen. Unterstützt werdet Ihr von erfahrenen Mitgliedern unserer Inline-Skaterhockey-Mannschaft. Nach unserer Meinung kann man Inlineskaten nicht besser kennen lernen und trainieren!

Das Training sieht dafür zunächst unterschiedliche Übungen zur Fahrtechnik vor, um Sicherheit zu vermitteln. So werden z.B. Geradeaus- und Kurvenfahren, Bremsen, und sogar sicheres(!) Stürzen gelernt.

Für bereits fortgeschrittene Läufer sind Übersetzen und Rückwärtslaufen bestimmt von Interesse.

Neben Sportzeug, Sportgetränk und Skates ist zunächst die übliche Schutzausrüstung notwendig: Handgelenk-, Ellenbogen- und Knieschützer und ein (Fahrrad-) Helm.

**Die ersten Termine für die Kurse sind:  
Samstag 17.03.2018 und Samstag 14.04.2018.**

**Die Kurse finden von 15:30 bis 17:00 Uhr in der Sporthalle Giebelstieg, Auf der Kassebeerenworth 17, in Sarstedt statt.**

Für weitere Informationen und Kontakt ist Arndt Höhne (Leitung) zu erreichen unter:

Tel.: 0160-97501456  
E-Mail: hockey.sarstedt@web.de

Zur besseren Planung bitten wir um eine Voranmeldung.

# Kinderseite



Auch wenn der Wintersport in unserem Verein nicht so vertreten ist, steht unsere Kinderseite diesmal im Zeichen der Winterspiele in Südkorea. Bestimmt haben einige von euch am Fernseher mit den Wintersportlerinnen und -sportler mitgefiebert.

Alle vier Jahre treffen sich Menschen aus der ganzen Welt, um gemeinsam die größten aller Spiele zu feiern. Verbunden im Sport sollen sich die Athleten eines jeden Landes über Kriege und Krisen hinweg in ihren Disziplinen messen. Die olympische Bewegung ist eine Bewegung des Friedens, in deren Mittelpunkt

der Mensch steht, ganz gleich welcher Nation, Hautfarbe oder Religion. Und gleich beim Auftakt wurde ein Zeichen des Friedens gesetzt: Zum ersten Mal seit 30 Jahren traten Nord- und Südkorea in einer Disziplin zusammen unter einer gemeinsamen Flagge an.

Die Spiele haben in der Region Pyeong Chang stattgefunden. Zwei Wochen lang kämpften 2.920 Athleten aus 91 Ländern um die hochbegehrten olympischen Medaillen. Deutschland hat es auf Platz 2 geschafft mit insgesamt 31 Medaillen - 14 x Gold, 10 x Silber und 7 x Bronze.

102 Wettbewerbe wurden in 15 verschiedenen Disziplinen ausgetragen! Kennt ihr alle?

Biathlon, Bob, Curling, Eishockey, Eiskunslaufen, Eisschnelllaufen, Freestyle-Skiing, Nordische Kombination Rennrodeln, Shorttrack, Skeleton, Sk Alpin, Skilanglauf, Skispringen, Snowboard

Hier mal ein paar Kurzbeschreibungen: Welche Disziplin wird erklärt?

Bei dieser Sportart, fährt der Athlet mit Geschwindigkeiten bis zu 145 km/h bäuchlings und mit dem Kopf voran auf einem speziellen Rodelschlitten durch einen Eiskanal. Der Name des Schlittens und damit der Sportart rührt daher, dass das Gefährt an ein stählernes Skelett erinnert.

Eine auf dem Eis gespielte Wintersportart, die dem Eisstockschießen ähnelt und Parallelen zu den Kugelsportarten Boule-Spiel und Boccia aufweist, heißt???

Die richtigen Antworten findet ihr auf Seite 26

Und hier noch ein paar Malvorlagen:





# Tanzsport



Braunkohlwanderung

## **Braunkohlwanderung**

Unsere Tanzsportabteilung traf sich in diesem Jahr an der Kupferschmiede in Hildesheim zu ihrer Braunkohlwanderung. Abteilungsleiter Tibor Holezcy begrüßt seine wandernden Tänzer und stellte fest, dass es nicht regnete!

Michael Radam – stellvert. Abteilungsleiter – hatte einen Rundkurs um die Kupferschmiede ausgesucht. Es ging erstmal durch das Wildgatter, vorbei an Waschbären, Wildschweinen und vielen anderen einheimischen Tieren. Anschließend konnten die Tänzer den Blick über Hildesheim genießen. Manch einer entdeckte die Andreas- oder die Michaeliskirche. Dann

ging es bergauf in den Wald. Aber das schwierigste Stück hatte Michael bis zum Schluss aufgehoben. Eine steile Passage, vom Regen aufgeweicht und äußerst rutschig, musste erklommen werden!

Dann war es geschafft! In der Kupferschmiede wurde ein sehr leckerer Braunkohl für die Tänzer serviert. Einige gesellige Stunden später fuhren die Tänzer nach Hause.

## **Neujahrsball**

Auch in 2018 fand der Neujahrsball unserer Abteilung statt. Dieses Mal in Ahrbergen bei Butschies. Abteilungsleiter Tibor Holezcy begrüßte seine Gäste aus Hildes-

heim und die Tänzer aus Sarstedt mit einem Glas Sekt. Nachdem alle ihre Plätze in dem geschmückten Saal gefunden hatten, wünschte Tibor Holezcy einen wunderschönen Abend und eröffnete das reichhaltige mediterrane Buffet. Nach der Schlemmerei mit anschließendem Tiramisu und Panna Cotta musste erst mal das Tanzbein geschwungen werden.

Meik Ohlendorf legte Tanzmusik wie Cha-Cha, Rumba, Langsamen Walzer ... auf; und sofort wurde die Tanzfläche voll. Die Tänzer waren in ihrem Element.

Bis weit nach Mitternacht wurde getanzt, bis die ersten Taxis die Tänzer zurück nach Sarstedt brachten.





# Windsurfing



## **Schnuppertauchen für die Jugendlichen der Surfabteilung**

„Wir sind doch alle Wassersportler“, so begann das Abenteuer im Sommer, als die Tauchgruppe der WASPO Hannover Surf- und SUP-Boards ausprobieren konnte (TKJ Nachrichten 190). Bei der Gelegenheit wurde verabredet, dass Anfang 2018 ein Gegenbesuch unserer Jugendlichen zum Schnuppertauchen stattfinden sollte. Fünf Monate später war es dann soweit: 8 Jugendliche der Windsurfabteilung standen Mitte Januar im hannoverschen Stadionbad.

Nach einer intensiven Einweisung in das neue Metier (unter Wasser, das versuchen wir als Surfer sonst möglichst zu vermeiden), Technik (was ist eigentlich in der Tauchflasche drin, wie funktioniert Tauchen und was gilt es unter Wasser zu beachten) und den Ablauf der Tauchstunden ging es direkt ins Wasser.



Am ersten Termin stand Schnorcheln und Druckausgleich unter fachkundiger Begleitung von Imke Eckhardt und den anderen Übungsleitern der WASPO auf dem Übungsplan. Am Ende waren alle gut ausgepowert und gespannt auf den nächsten Termin.

Eine Woche später im Stadionbad war die Anspannung bei den Jugendlichen und noch mehr bei den begleitenden Eltern zu spüren. Ein Übungsleiter und ein Tauchneuling, tolle Einweisung und Begleitung während des Tauchgangs sorgten bei allen Windsurfern für ein einmaliges Erlebnis.

Zum Abschluss haben wir uns bei Imke und den Übungsleitern für das tolle Event bedankt und vereinbart, dass wir in der Saison 2018 die Nachbarschaft am See pflegen wollen. Windsurfen und Tauchen liegen jedenfalls in Giften nah beieinander.



## **Viel los beim traditionellen Nikolaussurfen**

Am vorletzten Samstag im alten Jahr trotzte mehr als die Hälfte der Surfabteilung dem harten norddeutschen Wetter, um entweder als Nikolaus den Giftener See zu surfen oder als Zuschauer die mutigen Wassersportler anzufeuern.

Sieben Nikoläuse, der jüngste 8 Jahre alt, trauten sich aufs Brett und drehten auf Windsurf- oder Stand-Up-Paddling-Boards mehrere Runden über den Giftener See.

Anschließend gab es für alle lecker zu essen und Kinderpunsch. Besonderer Clou waren in diesem Jahr Nicoles Windsurfkekse.





# Vereinsnachrichten damals...

## vor...10 Jahren

# 2008

Auch 2008 gab es bei der "Senioren-sport-Abteilung" - wie sie damals noch hieß - eine "Fahrt ins Blaue". Diese führte unsere Mitglieder zum Fährhaus Farge an der Weser.



## vor...20 Jahren

# 1998

### Tischtennis Stadtmeisterschaften

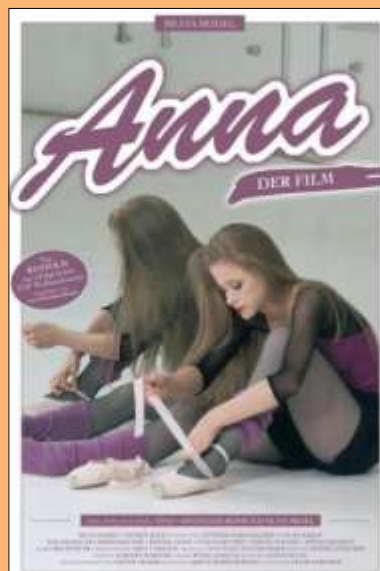
	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Anfänger	Stefan Wunderlich	Eugen Kutnenko	René Pape
A-Schülerinnen	Theresa Menzel	Sophie Löhmann	Christiane Konrad
B-Schüler	Stefan Reuter	Dennis Querfeld	Markus Zbojnikowski
A-Schüler	Michael Scheer	Mike Lawitschka	Fabian Ballosch
Jugend	Arne Klapproth	Martin Ernst	Patrick Jäger
Schüler-Doppel	Kutnenko/Wunderlich	Höppner/Meitz	Zbojnikowski/Niederfel
Jugend-Doppel	Jäger/Klapproth	Dey/Barkowski	Heitmann/Ernst
Herren-Einzel -offen-	Tim Riebe	Michael Egbers	Dieter Goldmann
Herren-Einzel -KUKK-	Henning Hartung	Peter Bergel	Andreas Paulsen
Senioren-Einzel	Dieter Goldmann	Volker Döring	Gerhard Bandemer
Herren-Doppel	Riebe/Egbers	Seidel/Brautschek	Döring/Kaczarczyk

## vor...30 Jahren

# 1988

Die Ballettabteilung unseres Vereins hat im ersten Quartal einen so starken Zulauf zu verzeichnen, dass wir uns gezwungen sehen, gegenwärtig einen befristeten Aufnahmestop auszusprechen. Trotz Einrichtung einer zweiten Anfängerklassen konnten nicht alle Anfragen positiv beschieden werden.

Die Raumkapazität und die Belasung unserer Ballettmeisterin lassen keine andere Entscheidung zu. Die Ursachen für das große Interesse sind sicherlich vielfältig. Das Auftreten der Ballettabteilung auf unserer Sportschau, die jahrelange, gründliche Ausbildung durch die Ballettmeisterin Frau Heidi Schridde und der dadurch erworbene Bekanntheitsgrad sowie die Fernsehserie "Anna" haben sicherlich einen großen



Anteil daran, dass Ballettunterricht plötzlich so große Aufmerksamkeit erfährt.

Bis die Ballettabteilung wieder eine Anfängerklassen einrichten kann, besteht die Möglichkeit, sicher auf einer Liste in der Vereinsgeschäftsstelle vor-merken zu lassen.

Der Vorstand

# Turnen

## Kreiseinzelmeisterschaft – Qualifikationswettkämpfe 2018

Das war eine sehr erfolgreiche Teilnahme bei den Qualifikationswettkämpfen der Kreiseinzelmeisterschaft in Hildesheim. 16 Turnerinnen aus unserem Verein gingen an den Start und 13 holten sich die direkte Fahrkarte zum Bezirkswettkampf, der ebenfalls in Hildesheim am 7./8. April ausgetragen wird. 7 Mädchen konnten auf das begehrte Treppchen klettern. Hier ein Ergebnis-Ticker:

*LK 2 (2000 – 1989)*

2. Platz für Angelika Schmelzle

*LK 2 (2001 – 2002)*

5. Platz für Pauline Benner

*LK 2 (2003 – 2004)*

2. Platz für Leonie Janze

3. Platz für Marie Veckenstedt

4. Platz für Tamia Heger

5. Platz für Tine Krümmel

*LK2 (2005 – 2007)*

2. Platz für Selina Zimmermann

*LK 3 (2005 – 2007)*

3. Platz für Anouk Neumann

*LK 3 (2001 – 2004)*

7. Platz für Mila Pietsch

*P5 (2009 – 2010)*

3. Platz für Leony Kress

5. Platz für Niya Bödeker

13. Platz für Annika Scharlach

*P6 – P 8 (2004 – 2007)*

4. Platz für Onelia Birca

*P6 (2008 – 2010)*

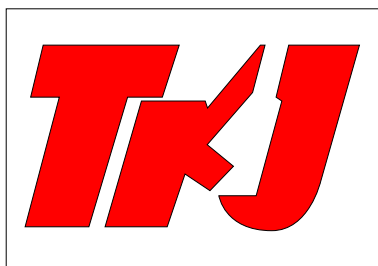
2. Platz für Carlotta Völkel

4. Platz für Anna Kriegel

8. Platz für Lilly Ahrens

Lösung Kinderseite:

1. Skeleton
2. Curling
3. Shorttrack





# Leichtathletik



Feierliche Vergabe der Mehrkampfabzeichen vor Weihnachten

## **Leichtathleten auch in der Halle immer vorne mit dabei**

Die Hallensaison ist im vollen Gange und zeigte bereits viele Erfolge, Bestleistungen und neue Vereinsrekorde! Bei den Landesmeisterschaften gleich zum Jahresbeginn wurde Emily Pischke im Weit- und Stabhochsprung Landesmeisterin, auch andere sprinteten erfolgreich ins Finale.

Die Abteilungsversammlung der Leichtathletikabteilung wird am Freitag, den 6. April 2018 stattfinden. Erneut ist ein gemeinsames Angrillen geplant, merkt euch den Termin schon einmal vor!

## **65 Mehrkampfabzeichen verliehen und Weihnachtsgeschenke für alle!**

Beim letzten Kinder- und Jugendtraining im Jahr 2017 wurden die diesjährigen Mehrkampfabzeichen in einem feierlichen Rahmen an 65 junge Athleten verliehen.

Alle Abteilungsmitglieder bis 15 Jahren, die in 2017 an einem Drei- oder Vierkampf teilgenommen und dort entsprechend gute Leistungen absolviert haben, durften sich über die besondere Ehrung durch ein Mehrkampfabzeichen freuen, welche in Gold, Silber und Bronze verliehen wurden. Natürlich hat mit 45 Leichtathleten aus unserem Verein die große Mehrheit aller jungen Sportler ein goldenes Abzeichen in Form einer Medaille und passender Urkunde erhalten. Unter den Spitzen-

sportlerinnen ist Lily Wildhagen (W15) natürlich auch im Mehrkampf ganz vorne dabei. In der W13 sind sogar 5 Mädels mit Gold ausgezeichnet worden, das Weitsprungtalent Emily Pischke, die Sprinterinnen Jasmin Colsmann und Luisa Pranschke sowie die wurfstarke Dareena Knopp. In der Altersklasse W12 sind die Vereinsrekordinhaberinnen im Schlagballwurf hervorzuheben: Für Maricel Hacker und Leana Wattenberg gab es ebenso Gold. Mit über 1000 Punkten im Dreikampf konnten sich in der W11 Neele Hebel und auch Rosalie Pischke über die höchste Auszeichnung des Abends freuen. Bei den Mädchen der W10, die im vergangenen Jahr vor allem alle Mannschaftswertungen für sich entschieden haben sowie in der Altersklasse W9 gab es jeweils 6 Athletinnen mit goldenem Abzeichen. Unter ihnen auch Leni Linschmann, die mit 1,28 Metern im Hochsprung einen neuen Vereinsrekord aufgestellt hat. Die jüngsten Leichtathletinnen, die sich ihr goldenes Abzeichen abholen durften, waren Lara Maiwald und Charlotte Schwabe (beide W8).

Zahlenmäßig sind derzeit die Jungen in der Leichtathletikabteilung zwar deutlich unterlegen, hinter ihren Leistungen brauchen sie sich aber nicht verstecken. Timon Zechmann (W15) und Jan Obergünner (W15) erhielten beide ein goldenes Mehrkampfabzeichen. Alle fünf Jungen der M11, die in diesem Jahr an einem Mehrkampf teilgenommen hatten, durften sich über ihre Goldmedaille freuen. Darunter der Sprint-

starke Tom Waselowski, Martin Schwetje, der den Vereinsrekord im Hochsprung mit 1,30 Metern hält, der Ausdauer talentierte Mathis Hustede sowie Davis Marczinski und Jonas Heger. Maximilian Hass erhielt in der M10 für seine konstant sehr guten Leistungen im Vierkampf auch ein goldenes Abzeichen, gleiches gilt für Luca Willig (M9) im Dreikampf. Bei den jüngsten Athleten der M8 gab es ebenfalls viele Goldmedallienträger: Jan Linschmann (Kreisrekordhalter im Ballwurf), Lukas Wolf und Keanu Knopp strahlten am meisten.

Aber auch Neuzugänge oder Athleten, die nur in Einzelwettkämpfen an den Start gegangen waren, brauchten nicht traurig die Sporthalle zu verlassen. Denn erstmals konnte die Leichtathletikabteilung allen Sportlern ein Weihnachtsgeschenk überreichen. Unterstützt wurden die Leichtathleten hierfür dankenswerterweise von der Sparkasse Hildesheim! Jeder ging nun glücklich mit einem neuen Spikesbeutel in die Weihnachtsferien und mit dem Vorsatz im neuen Jahr 2018 natürlich noch schneller und weiter bzw. höher zu sein.

## **TKJ-ler vertreten Leichtathletikkreis Hildesheim mit vollem Erfolg**

Jedes Jahr werden die besten Nachwuchsathleten eines Leichtathletikkreises zum sogenannten Kreishallenvergleichskampf nach Hannover eingeladen. Für den Kreis Hildesheim wurden fünf junge Athleten aus unserem Verein zur Teilnahme nominiert,





Unsere Mädchen vertraten den Kreis Hildesheim beim Hallenvergleichskampf: Emily Pischke, Jasmin Colsmann, Luisa Pranschke und Luna Bösel (von links)

die im Sportleistungszentrum in verschiedenen Disziplinen an den Start gingen.

Am erfolgreichsten waren die Mädchen des Kreises Hildesheim in der Altersklasse U14. Die Jasmin Colsmann, Luisa Pranschke und Emily Pischke trugen hierbei maßgeblich zum Gesamtsieg dieser Altersklasse bei. Auf der Sprintstrecke über 60-Meter war Jasmin mit 8,42 Sekunden sehr schnell unterwegs, auch Luisa punktete für das vereinsübergreifende Team mit ihrer Zeit von 8,80 Sekunden. Gemeinsam liefen beide auch in der viermal 100-Meter Staffel, die mit 54,52 Sekunden die drittbeste Zeit ablieferte. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl startete Emily in der zweiten Staffel für den Kreis Hildesheim, die in 54,85 Sekunden nur unwesentlich später das Ziel erreichte. Zusätzlich konnte Emily mit ihrer Leistung in Hochsprung (1,40 Meter), 60-Meter-Hürdensprint (10,11 Sekunden) und Weitsprung (4,80 Meter) überzeugen. Keine andere Leichtathletin überlief an diesem Tag die Hürden schneller oder sprang weiter.

Das Hildesheimer Team der weiblichen U16 wurde von unserer Luna Bösel unterstützt. Sie stieg mit einer neuen persönlichen Bestleistung im Sprint über 60-Meter Hürden in diesen Wettkampf (9,89 Sekunden) ein und konnte auch im Hochsprung (1,42 Meter) und Kugelstoßen (6,99 Meter) mit ihren Leistungen zufrieden sein. Luna sollte zudem in der Staffel antreten, doch aufgrund eines Wechselfehlers bei den ersten beiden Läuferinnen war die Staffel bereits vor ihrem Antritt disqualifiziert. Ohne die wertvollen Punkte in der Staffel reichte es für die Mannschaft der weibliche U16 nur noch für einen immer noch guten dritten Platz.

Als männlicher Vertreter unseres Vereins trat außerdem Timon Zechmann (M15) beim Hallenvergleichskampf an. Er nahm beim Hürdensprint (11,29 Sekunden) und im Weitsprung (4,72 Meter) teil. Das Team der männlichen U16 wurde insgesamt Fünfter.

Der Kreishallenvergleichskampf ist jedes Jahr ein besonderer Wettkampf und spornt viele junge Athleten an auch vereinsübergreifend ihr Können zu beweisen.

### **Saisonauftritt in der Halle – Leichtathletinnen machen sich für die Landesmeisterschaften bereit**

Beim ersten Hallenwettkampf des Jahres haben drei junge Leichtathletinnen in Hannover ihre Form getestet. Der Wettkampf fand im Sportleistungszentrum und Olympiastützpunkt statt und wird traditionell von Sportlern aus ganz Norddeutschland gerne besucht, entsprechend hoch war die Teilnehmerzahl in allen Disziplinen und Altersklassen.

Zum ersten Mal in der Altersklasse der weiblichen U18 startete Lily Wildhagen auf der Kurzhürdendistanz über 60 Meter und im Sprint über 200 Meter. Letztere Strecke bedeutet in der Halle genau eine Runde auf der leicht schrägen Tartanbahn. Lily hatte die äußerste Bahn erhalten, welches ihr bei ihrer großen Körperlänge durchaus gelegen kam. Von Anfang an lief sie ihren Konkurrentinnen davon und gewann ihren Lauf in 25,95 Sekunden. Insgesamt bedeutete dies einen hervorragenden zweiten Platz für die motivierte Sarstedterin. Ebenfalls Platz zwei in der Gesamtwertung erreichte Lily im Sprint über die 60-Meter-Hürden in sehr schnellen 8,90 Sekunden. In unserem Verein ist noch nie eine andere Athletin so schnell unterwegs gewesen, sie brach den 10 Jahre alten Vereinsrekord um gut 2 Sekunden.

Außerdem mit in Hannover waren Luna Bösel (W15) und Emily Pischke (W14). Beide gingen im 60-Meter Sprint mit und ohne Hürden an den Start. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl gab es zwei Läufe über 60 Meter, einen Vorlauf und für die besten drei verschiedene Finalläufe. Luna erreichte das C-Finale und wurde dort Erste in 8,78 Sekunden. Insgesamt reihte



Saisonauftritt in Hannover: Trainer Matthias Harmening mit Lily Wildhagen und Emily Pischke

sie sich als 16. von 24 Mitläuferinnen ein. Auch ganz vorne im C-Finale zu finden war Emily, die in 8,74 Sekunden eine neue Bestleistung aufstellte und dreizehnte von 24 Teilnehmerinnen wurde. Über 60-Meter Hürden benötigte Luna 10,15 Sekunden (Platz 12 von 25) und Emily nach einem Sturz im Probedurchgang 10,41 Sekunden (Platz 7 von 24). Emily ist abschließend zudem im Weitsprung an den Start gegangen, wo sie nach den zahlreichen Sprints auch noch einen guten zweiten Platz mit einer Weite 4,77 Metern belegte.

### **Kräftemessen bei verschiedenen Wettkämpfen im Norden**

Die Hallensaison in der Leichtathletik ist in vollem Gange. Um an einem besonders hochwertigen Wettkampf teilnehmen zu können, fuhren vier junge Sarstedter mit Trainer Chris Linschmann sogar nach Hamburg in die Halle des Olympia Stützpunktes. Nicht nur die Wettkampforganisation und die beeindruckende Hallenanlagen konnten sich sehen lassen, auch die Ergebnisse unserer Nachwuchsathleten.

Als einziges Mädchen nahm Leni Linschmann (W11) an diesem Wettkampf teil. Bei ihrer ersten Disziplin, dem Sprint über 60-Meter Hürden, schlug sie sich bereits an der zweiten Hürde das Knie blutig und kämpfte sich dennoch in 13,65 Sekunden ins Ziel. In den weiteren Sprints schmerzte ihr Knie, sie zog dennoch alle gemeldeten Wettbewerbe durch. So auch den abschließenden Weitsprung, bei dem sie mit 3,71 Metern Platz vier belegte. Auch ihr jüngerer Bruder Jan (M9) startete in Hamburg im 50-Meter-Sprint (9,20 Sekunden/Platz 17) und Weitsprung (3,20 Meter/Platz 14) in der höheren Altersklasse M10. Richtig gut waren Tom Waselowsky (M12) und Martin Schwetje (M12) unterwegs. In ihrem ersten 60-Meter-Hürden Wettkampf belegte Martin in guten 11,70 Sekunden überraschend Platz zwei vor Tom





Unterwegs im Norden:  
Jan, Leni, Rosalie und Emily in Hamburg

(12,42 Sekunden/Platz 5). Im 60-Meter-Sprint zeigte Tom seine Spritzigkeit und belegte mit sehr schnellen 8,97 Sekunden den dritten Platz von 25 Teilnehmern (Martin: Platz 12 in 9,48 Sekunden). Auch die Weitsprungergebnisse konnten sich sehen lassen, wobei Tom mit 4,09 Metern die Viermetermarke knackte und sich zudem über Platz zwei freuen konnte. Martin sprang 3,74 Meter weit (Platz 14).

Alle vier jungen Sarstedter waren von ihrem Wettkampf in Hamburg begeistert. Zu Beginn jeden Wettbewerbes wurden – wie bei Deutschen Meisterschaften – alle Teilnehmer einzeln über die Lautsprecheranlage aufgerufen. Die Kleinen fühlten sich dadurch noch größer!

Allein von der Anzahl an teilgenommenen Wettkämpfen und besuchten Wettkampfstätten her, kann auch Emily Pischke (W14) sich zu den „Großen“ zählen. Sie fuhr extra nach Bremen zum Neujahrssportfest des SV Werder um dort im Sprint, Hürdenlauf und Weitsprung an den Start gehen zu können. Die Fahrt hatte sich gelohnt: In den Sprints über 60-Meter mit und ohne Hürden lief sie mit ihren Zeiten von 8,86 Sekunden bzw. 9,90 Sekunden verdammt nah an ihre persönlichen Bestleistungen heran. Besonders freuen konnte Emily sich aber über ihren ersten Platz im Weitsprung, denn zuletzt war die ehrgeizige Athletin mit ihren Ergebnissen nicht immer ganz zufrieden gewesen. Mit ihrer Weite von 5,09 Metern setzte sie sich am Ende in einem spannenden Weitsprungfinale – mit nur einem Zentimeter vor der Zweitplatzierten aus Stade (5,08 Meter) und der Dritten aus Groningen/ Niederlande (5,00 Meter) – durch.

### **Emily Pischke wird zweifache Landesmeisterin – Unsere Athleten sprinten mehrfach ins Finale**

Bei den Landesmeisterschaften der U18 und U20 nahmen aus der Trainingsgruppe



Hamburg - mit Erfolg! Tom Waselowsky, Martin Schwetje, Jan und Leni Linschmann mit Trainer Chris Linschmann

von Matthias Harmening vier junge Athleten teil. Die jüngste unter ihnen – Emily Pischke (W14) – war am erfolgreichsten und präsentierte sich in einer Spitzenform! Erstmals nahm die noch dreizehnjährige an Landesmeisterschaften teil und hatte sich im Vorfeld gleich für drei Disziplinen qualifizieren können: Im Stabhochsprung wurde sie bereits Landesmeisterin mit einer Höhe von 2,00 Metern, womit sie zugleich auch ihre bisherige Bestleistung bestätigte. Im Sprint über 60-Meter-Hürden war Emily am nächsten Tag angetreten und zog nach einem überzeugenden Vorlauf ins Finale ein. Im Finallauf selbst konnte sie ihre Zeit nochmals unterbieten und lief mit 9,71 Sekunden in einer neuen persönlichen Bestzeit als Dritte über die Ziellinie. Mit dem abschließenden Weitsprungwettbewerb

Emily Pischke strahlt überglücklich – Als Landessiegerin im Weitsprung und Stabhochsprung erhält sie je eine Rose, einen Wimpel und die Urkunde



Jannik Ostwald (Mitte) freut sich über seine Bestzeit und Platz 6 in Niedersachsen

wettbewerb machte Emily ihr Wochenende perfekt. Sie konnte sich in einem starken Teilnehmerinnenfeld der besten 14 Weitspringerinnen Niedersachsens bereits nach dem zweiten Sprung mit 4,93 Metern an die Spitze setzen. Im letzten Sprung (5,04 Meter) machte sie den Sieg und somit ihren zweiten Landesmeistertitel perfekt. Die Fünfmetermarke wieder einmal geknackt zu haben, freute sie besonders.

Auch zum ersten Mal bei einer Landesmeisterschaft dabei war Jasmin Colsmann (W14). Die sprintstarke Athletin nahm am 60-Meter-Sprint teil und überraschte als schnellste in ihrem Vorlauf mit einer neuen Bestzeit von 8,47 Sekunden. Auch den Zwischenlauf gut eine Stunde später absolvierte Jasmin ohne Probleme und durfte somit am darauffolgenden Finale über 60-Meter ebenfalls antreten. Hier erreichte Jasmin den achten Platz (8,61 Sekunden). Sie war mit dem Ergebnis zufrieden, eine erneute Leistungssteigerung war ihr im dritten Sprint nicht mehr möglich gewesen, die Kräfte ließen hier etwas nach.

In der Altersklasse W15 nahm Luna Bösel in den Sprintstrecken über 60-Meter und 60-Meter-Hürden teil. Sie verpasste jeweils knapp den Einzug in die Zwischenläufe bzw. ins Finale der besten acht Teilnehmerinnen.

Als einziger männlicher Vertreter unseres Vereins war Jannik Ostwaldt in der Altersklasse U18 an den Start gegangen. Der derzeit schnellste Sprinter unseres Vereins freute sich auf die kurze Sprintdistanz über 60-Meter. Der im Vergleich zu seinen Konkurrenten eher körperlich kleinere Ostwaldt, konnte seinen dynamischen Start und die Schnelligkeit über die gesamte Strecke ausnutzen, bevor die anderen ihre „langen großen Schritte“ bis zum Ziel setzen konnten. Mit 7,49 Sekunden (persönliche Bestzeit) im Vorlauf steigerte sich Jannik erneut im Zwischenlauf (7,45 Sekunden) und qualifizierte sich damit sogar für den Finallauf. Hier gab er nochmal Alles





Jörg Verwold



Steffie Becker (84) und Gritt Janke-Lenz



Ralf Borgaes

und verbesserte seine Zeit auf 7,43 Sekunden. Die neue Bestzeit (nur eine Hundertstel vom 25 Jahre alten Vereinsrekord entfernt!) sicherte ihm Platz sechs bei den schnellsten Sprintern Niedersachsens.

Insgesamt waren die Leistungen unserer Athleten sehr gut! Mit fünf Finalteilnahmen, welche dank Emily mit zwei Titeln und einem weiteren Podestplatz belohnt wurden, steht man auch im Gesamtvergleich als Verein gut da und konnte die Ergebnisse der Vorjahre nochmals verbessern.

Ann-Kathrin Harmening

## 10. Adventslauf

Die Teilnehmerzahl bei den Sarstedter T.D.M.-Adventsläufen stabilisiert sich im Bereich „um die 500“. Es gab in diesem Jahr beim „10. Adventslauf“ 533 Anmeldungen und 432 Finisher. Im Vorjahr waren es 489 Anmeldungen und 425 Finisher. Im Kinderlauf über die 800 m kamen 103 Läufer ins Ziel, im Schülerlauf über 2,2 km 41. Beide Wettbewerbe waren eine „Vereinsmeisterschaft der LG Braunschweig“, denn die Kinder und Schüler aus der Löwen-Stadt dominierten die Lauffelder. Im Kinderlauf konnte lediglich unser Vereinsmitglied Tom Waselowsky mit den Braunschweigern mithalten. Im Schülerlauf (2,2 km) startete Jan Linschmann (09:48 Min., 2. M 10/11).

Der SPD-Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann als Urkunden-Sponsor gab gemeinsam mit Andreas Gleim als Vertreter des Namens-Sponsors des Mühle-Malzfeldt-5-km-Laufes sowie Goeran Schmelzer für den GS-Sportartikel-5-km-Nordic-Walking-Wettbewerb, den Startschuss für diese beiden gleichzeitig stattfindenden Wettkämpfe. Im ausgesprochen leistungsstarken Teilnehmerfeld kam bei 173 Finishern Jana Schlüsche (FSV Sarstedt,

18:40 Min.) auf den zweiten Platz der Frauen-Gesamtwertung.

Bei den Läufern lag Thomas Ruthenberg (FSV Sarstedt, 16:18 Min.) in der Gesamtwertung auf dem 3. Platz. Weitere Sarstedter liefen zudem auf das Siegereckchen in ihren Altersklassen: Janine Thürnau (TKJ, 19:53 Min., 1. W 30), Michelle Drechsler (FSV, 22:27 Min., 1. Frauen-Hauptklasse), Annett Gittermann (TKJ, 23:12 Min., 1. W 50), Leni Linschmann (TKJ, 23:45 Min., 1. WK U 12), Leona Ruddigkeit (TV Deutsche Eiche Hotteln, 27:38 Min., 3. WJ U 14), Maximilian Hass (TKJ, 22:18 Min., 2. MK U 12), Thomas Kirsch (Feuerwehr Sarstedt, 22:36 Min., 2. MJ U 20), Dominik Hertel (TKJ, 22:55 Min., 3. MJ U 14), Sebastian Berkenkamp (Fitness-Insel Sarstedt, 24:07 Min., 3. MJ U 20), Mathis Hustede (TKJ, 24:26 Min. 3. MK U 12), Malte Krebs (THW Sarstedt, 28:13 Min., 2. MJ U 18). Weitere Starter vom Lauftreff waren Eugen Dietz (21:12 Min., 6. M 30), Chris Linschmann (23:55 Min., 9. M 40) und die Tischtennis-Familie Jörg, Karin und Lina Hasse (Lina - mit 27:28 Min. 7. der Frauen-Hauptklasse, Jörg mit 27:29 Min. 15. der M 50, Karin mit 27:33 Min. 7. der W 50).

SPD-MdB Bernd Westphal hatte nicht nur 100 Euro für die beiden Schulen mit den meisten Teilnehmern des Kinder- und Schülerlaufes zur Verfügung gestellt, sondern nahm selbst auch am 5-km-Lauf teil.

Den Trinkgut 10 km-Lauf starteten der Sarstedter CDU-Vorsitzende Friedhelm Prior (die CDU hatte die Urkunden gesponsert) und Michael Knauer vom Namens-Sponsor des Wettbewerbs, der Firma Trinkgut. Auch in diesem Wettbewerb liefen mehrere Sarstedter bei insgesamt 108 Finishern auf das Siegereckchen: Waltraud Engelke (TKJ, 52:45 Min., 1. W 60), Stefan Ruddigkeit (TV Deutsche Eiche Hotteln, 38:11 Min., 3. M 40) und Ralf Borgaes (TKJ, 43:44 Min., 3. M

50). Weitere Ergebnisse von Teilnehmern unseres Lauftreffs: Grit Janke-Lenz (54:57 Min., 4. W 50), Stefanie Becker (54:57 Min., 7. W 30), Ralf Borgaes (43:44 Min., 3. M 50), Jörg Verwold (60:39 Min., 13. M 50). Weiterhin aus unserem Verein war Jörg Hasse mit 50:59 Min. 7. der M 50 und Stefan Geisler mit 51:15 Min. 15. der M 40. Alle Läuferinnen, die hier ins Ziel kamen, erhielten eine von der Firma Gärtnerei Weise aus Gödringen gesponserte Rose.

In der Betriebs-Wertung kam die Fitness-Insel Sarstedt I mit 1:00,27 Std. auf den 1. Platz vor dem T.D.M.-Laufteam (1:04,44 Std.) und der Fitness-Insel II mit 1:08,50 Std. Die Fitness-Insel dominierte diesen Wettbewerb, denn drei weitere Teams kamen auf die Plätze 7, 9 und 10.

Es war am Sonntag zwar recht kühl, aber es blieb zumindest trocken. Aufwärmen konnten sich die Läufer und Besucher mit heißem Kaffee in der Otto-Gott-Turnhalle oder mit Glühwein am Stand der GHG. Unter den Gästen konnte Jürgen Matz als Moderator der Wettbewerbe neben anderen auch Bürgermeisterin Heike Brennecke sowie Barbara und Dietmar Klug vom Namens-Sponsor des T.D.M.-Adventslaufes der Firma T.D.M. begrüßen.

Für die meisten Teilnehmer erhielten die LG Braunschweig, die Regenbogen-Schule sowie die Hannover Runners ebenfalls noch Pokale.

Die Organisatoren vom Veranstalter der Adventsläufe, dem „Förderverein für Musik und Sport in Sarstedt“, der T.D.M.-Laufgruppe und unser Verein profitieren nach inzwischen zwei Stadt- und zehn Adventsläufen natürlich von ihrer Routine. Insofern gab es für das Organisationsteam um den Sportlichen Leiter Alexander Maus eine ausnahmslos positive Resonanz von den Aktiven und Zuschauern nach diesem „Jubiläums-Lauf“. Eine Neu-Auflage wird es auch in diesem Jahr geben. Der „11. Sarstedter T.D.M.-Adventslauf“ findet





Bürgermeisterin Heike Brennecke und Moderator Jürgen Matz

dann traditionell am 3. Advent, also am 16. Dezember, statt.

Jürgen Matz

## LAUFTREFF

### Nikolauslauf

Mit 30 Teilnehmern war auch der „43. Nikolauslauf“ sehr gut besucht. Zum traditionellen Jahresausklang der Ausdauersportler konnte Jürgen Matz, der zusammen mit Björn Bartels den Lauftreff leitet, auch Eric Kiepke und unseren Leichtathletik-Abteilungsvorsitzenden Alexander Maus begrüßen. Außerdem waren mit Werner Pacyna und Helge Stetefeld zwei Mit-Begründer des Lauftreffs vor 45 Jahren immer noch aktiv dabei.

In den vielen Jahren zuvor war immer das Solebad in Bad Salzdetfurth das Ziel - doch das war bis Mitte Dezember wegen Hochwasserschäden noch geschlossen. Daher hatten Annett Gittermann und Jörg Hanne als Alternative die Ith Sole-Therme in Salzhemmendorf gefunden, die Strecke ausgearbeitet und ein Lokal für das abschließende gemeinsame Essen gesucht. Für beide gab es als Dankeschön einen Schokoladen-Nikolaus.

Da die Strecke nach Salzhemmendorf etwas länger als die nach Bad Salzdetfurth ist und ein sehr welliges Profil aufweist, starteten die Marathonies bereits um 07:45 Uhr, um die 32 Kilometer in Angriff zu nehmen. Eine kluge Entscheidung, denn Annett Gittermann, die auch in diesem Jahr als einzige Läuferin dabei war, Jörg Hanne, Martin Lebe, Michael Thomsen und Bruno Eberlein hatten während des Laufes mit kräftigem Gegenwind zu kämpfen. Die Strecke führte über Giften, Barnten, Rössing, Nordstemmen, Burgstemmen, Elze, Sehle und Esbeck nach Salz-



Nikolauslauf diesmal nach Salzhemmendorf

hemmend. Unterwegs hatten Marita Thomsen und Sabine Eberlein einen Verpflegungsstand eingerichtet. Um 10 Uhr startete von der Sole-Therme aus eine größere Läufer-Gruppe, darunter auch Eric Kiepke und Alexander Maus, um den Marathonies entgegen zu laufen. Auch sie hatten einige kräftige Anstiege zu bewältigen. Nach etwa 5 km kam es zum „Zusammenschluss“ in Ahrenfeld und dann lief die große Gruppe wieder gemeinsam zurück zur Sole-Therme.

In der Sole-Therme blieb dann genug Zeit zur Regeneration, bevor der Jahresabschluss 2017 des Lauftreffs mit einem gemeinsamen Essen im Okal-Cafe in Lauenau zu Ende ging.

### Silvesterlauf Maschsee

24 Läufer unseres Vereins waren beim Silvesterlauf am Maschsee in Hannover aktiv. Das war das bisher größte Aufgebot am letzten Tag eines Jahres bei der traditionellen Veranstaltung. Diese große Mannschaft, zudem mit auffällig leuchtenden Trikots – gesponsert von der Tischlerei Gerber – sorgte dafür, dass das Team bei immerhin ca. 3000 Teilnehmern vom Sprecher beim Start besonders begrüßt wurde.

Glücklicherweise hörte der starke Regen vom Vormittag pünktlich um 12 Uhr auf. Traditionell ist der Maschsee-Lauf für die meisten TKJler immer weniger ein Wettkampf als vielmehr ein genüsslicher Jahresausklang. Wobei „genüsslich“ durchaus wörtlich zu nehmen ist, denn da gibt es bereits vor dem Start das eine oder andere Glas Sekt oder Ouzo.

Zwei unserer Vereinsmitglieder ließen es zum Jahresabschluss nochmal „richtig krachen“ und mischten in ihren Altersklassen vorne mit: Kai-Henrik Lenz absolvierte die 5,8 km in 26:25 Min., was Platz 47 im Hauptfeld der Männer bedeutete, Marc

Zahir wurde mit einer Zeit von 30:30 Min. 10. in der AK U14.

### Quartalsbericht I/2018

#### Bothfelder Waldlauf

1,2 km (118 Finisher) - Leni Linschmann mit 4:40,67 Min. auf Platz 3 der WK U 12; Jan Linschmann mit 4:42,46 Min. auf Platz 6 der MK U 10.

5 km (184 Finisher) - Janine Thürnau mit 19:50,37 Min. auf Platz 2 der W 30; Chris Linschmann mit 21:24,33 Min. auf Platz 8 der M 45.

10 km (91 Finisher) - Karsten Rietze mit 48:51 Min. auf Platz 5 der M 45.

#### Lönsparck-Lauf

Janine Thürnau verbesserte auf der offiziell vermessenen Strecke auch den 5. TKJ-Frauen-Vereinsrekord in diesem Jahr, und zwar diesmal über die 5 km im Straßenlauf auf 20:11 Min. und wurde bei 345 Finishern damit Siegerin der W 30. Weitere TKJler: Andreas Simon - 20:36,0 Min., 1. M 50; Mathis Hustede - 24:16,7 Min., 21. MJ U 14; Leni Linschmann - 24:21,9 Min., 9. WJ U 14; Jan Linschmann - 25:56,1 Min., 12. MJ U 14; Vater Chris Linschmann als „Hase“ für Jan - 25:56,3 Min., 16. M 45; Ingrid Johannes - 29:02,8 Min., 2. W 55. Auch Mathis, Leni und Jan erzielten persönliche Bestzeiten über die 5 km.

10 km (360 Finisher): Stefanie Becker - 56:27,7 Min., 17. W 35; Grit Janke-Lenz - 56:34,5 Min., 9. W 50.

#### „Steelman“-Wettbewerb in Langenhagen

Janine Thürnau nahm am „Extrem-Sport-Wettbewerb“ „Steelman“ auf der Neuen Bult in Langenhagen teil. Dort waren 20 Hindernisse auf 9 km zu bewältigen, u.a. Robben durch Schlammflöcher oder Eisbäder, Überqueren eines Flusses, Überwinden von Hindernissen mit Autoreifen „im Schlepptau“ etc. Bei dem Wettbewerb starteten die meisten Teilnehmer in einem Team, mussten also an den Hindernissen warten, bis auch die leistungsschwächeren





Nikolauslauf

Mannschaftsmitglieder diese geschafft hatten. Insofern spielten Zeiten und Ergebnisse nur eine untergeordnete Rolle, der Spaß-Faktor stand eindeutig im Vordergrund: Janine Thürnau belegte unter 1500 Finishern Platz 156 in der Frauen-Wertung mit 1:41,29 Std. und darf sich nun „Steelwoman“ nennen.

#### Elm-Halbmarathon

Volker Kringel belegte nach 2:07,35 Std. für die 21,1 km mit 455 Höhenmetern Platz 8 seiner Altersklasse M 55.

#### Silvesterlauf Maschsee Hannover

Michael Thomsen - 29:36 Min., 33. M 55, Andreas Gleim - 28:56 Min., 49. M 35, Peter Gerber - 29:59 Min., 72. M 45, Bruno Eberlein - 31:13 Min., 16. M 60. Jörg Hanne - 31:21 Min., 74. M 50, Björn Bartels - 31:25 Min., 68. M 40, Jörg Hasse - 31:27 Min., 76. M 50 Lina Hasse - 31:57 Min., 42. Frauen-Hauptklasse, Alexander Rockel - 32:00

Min., 81. M 50, Grit Janke-Lenz - 32:08 Min., 18. W 50, Stefanie Becker - 32:09 Min., 29. W 35, Havva Pekgüven - 32:27 Min., 29. W 45, Eric Kiepeke - 32:28 Min., 84. M 50., Karin Hasse - 33:30 Min., 28. W 50, Sandy Zahir - 33:36 Min., 40. W 40, Frank Busch - 34:57 Min., 141. M 45, Andree Zahir - 38:00 Min., 133. M 50, Ralf Richard - 38:00 Min., 124. M 40. Olaf Schwittay - 39:08 Min., 141. M 50, Gero Lantzsch - 40:42 Min., 97. M 55, Dorothea Hanne - 40:54 Min., 102. W 45, Dr. Bernd Schüttrumpf - 40:54 Min., 173. M 45.

#### „Silvesterlauf“ in Hasede

600 m - 1. Jan Linschmann - 2:00 Min. 1,2 km: Luca Willig mit 5:46 Min. als 3. der männl. Kinder U 9., 7. Leni Linschmann - 6:46 Min., 8. Thalea Paggel - 6:52 Min. 5 km - Frauen - Wertung: 28. Leni Linschmann - 26:02 Min., 59. Ingrid Johannes - 29:46 Min., 5km - Männer - Wertung: 33. Matthias Harmening - 21:04 Min., 43. Lukas Dettmar

- 22:02 Min., 116. Alexander Maus - 25:56 Min., 122. Chris Linschmann - 26:02 Min., 160. Fabian Böttcher - 28:14 Min. 10 km - Frauen-Wertung: 25. Waltraud Engelke - 56:24 Min., 10 km - Männer - Wertung: 87. Ralf Borgaes - 53:08 Min., 88. Max Borgaes - 53:10 Min.

#### „Neujahrslauf“ in Braunschweig

Für die Halbmarathon-Distanz (21,1 km) benötigte Volker Kringel vom Lauftreff der Leichtathletik-Abteilung 1:54:06 Std. und belegte bei 360 Teilnehmern den 6. Platz seiner Altersklasse M 55. Dieser Wettkampf wurde zudem zusammen mit dem Elm-Halbmarathon, bei dem der TKJler ebenfalls erfolgreich dabei war, im Rahmen des Braunschweiger Halbmarathon Cups gewertet und in diesem Wettbewerb kam Kringel mit 4:01,40 Std. sogar auf den 2. Platz seiner Altersklasse.

Jürgen Matz

Silvesterlauf Maschsee Hannover





# Freud & Leid

## Wir gratulieren zur Geburt eines Sohnes

Mechtild und Daniel Döring  
Nina Reuter

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Albert Ahrens	76 Jahre	Claudia Hein	74 Jahre
Hannelore Ahrens	75 Jahre	Gisela Herbst	76 Jahre
Wolfgang Albrecht	83 Jahre	Ursula Herden	78 Jahre
Marie-Luise Aschemann	77 Jahre	Karl-Heinz Hesse	73 Jahre
Edda Bartikowski	75 Jahre	Heidrun Hille	77 Jahre
Brigitte Barra	75 Jahre	Horst Hippler	82 Jahre
Werner Baumgarten	80 Jahre	Waltraud Horneffer	74 Jahre
Gerd Beckmann	70 Jahre	Karl-Heinz Jänke	71 Jahre
Rudolf Bente	87 Jahre	Günter Jereczek	78 Jahre
Barbara Berking	79 Jahre	Uwe Josephi	74 Jahre
Ulrich Berking	80 Jahre	Ilse Jürgensen	76 Jahre
Hartmut Böttcher	73 Jahre	Monika Kern	75 Jahre
Jürgen Böttcher	79 Jahre	Roland Kern	74 Jahre
Hans Bohmann	82 Jahre	Irmgard Kese	78 Jahre
Irmgard Brinkmann	78 Jahre	Barbara Kirsten	78 Jahre
Doris Brodhage	70 Jahre	Eva Kleiner	79 Jahre
Monika Büsing	74 Jahre	Heinrich Klug	80 Jahre
Hilde Burandt	79 Jahre	Brigitte Kollecker	75 Jahre
Margarete Buttgerit	80 Jahre	Karen Kosowski	70 Jahre
Christa Conrady	73 Jahre	Rosemarie Koßmann	87 Jahre
Brigitte David	70 Jahre	Walter Krößmann	87 Jahre
Marlis Drössler	82 Jahre	Achim Krone	70 Jahre
Friedel Düker	84 Jahre	Annemaria Krone	87 Jahre
Rosemarie Drygas	70 Jahre	Hildegard Langner	90 Jahre
Fritz-Georg Eineder	75 Jahre	Renate Langner	81 Jahre
Ursula Fache	70 Jahre	Hannelore Lawischka	80 Jahre
Renate Fennekohl	78 Jahre	Ursula Linder	76 Jahre
Gisela Finking	70 Jahre	Inge Lobedau	84 Jahre
Ferdinande Fromm	75 Jahre	Iris Lösch-Günther	74 Jahre
Werner Gabloffsky	83 Jahre	Karl-Heinz Lüpke	87 Jahre
Angelika Germer	74 Jahre	Karl-Heinz Mahlendorf	80 Jahre
Isa Gerlt	76 Jahre	Walter Mahlendorf	83 Jahre
Gert-Helmut Gruber	77 Jahre	Christine Malik	78 Jahre
Waldtraut Gruber	75 Jahre	Ernst Mattiscent	78 Jahre
Ruth Grübler	82 Jahre	Karin Mattiscent	78 Jahre
Margrit Grüter	83 Jahre	Hans-Jürgen Matz	74 Jahre
Klaus Grzesinski	81 Jahre	Hannelore Medau	74 Jahre
Harald Halfpaap	74 Jahre	Monika Medau	78 Jahre
Ursula Harenkamp	80 Jahre	Rosemarie Menkens	76 Jahre
Klaus Hehne	70 Jahre	Hannelore Nehls	75 Jahre



Adelheid Niemann	71 Jahre
Monika Pein	78 Jahre
Herwig Peinecke	79 Jahre
Margret Peters	79 Jahre
Dieter Petzold	77 Jahre
Ingeborg Petzold	70 Jahre
Kurt Pliske	76 Jahre
Elke Podleska	73 Jahre
Udo Räder	78 Jahre
Marlis Raulfs	90 Jahre
Günter Reimann	77 Jahre
Christel Rohde	87 Jahre
Sieglinde Rohde	77 Jahre
Christa Sandrock	73 Jahre
Damar Scheel	76 Jahre
Peter Scheel	77 Jahre
Hella Schmidtmer	79 Jahre
Dr. Annette Schüttrumpf	81 Jahre
Dr. Gerd Schüttrumpf	80 Jahre
Sigrid Schulze	78 Jahre
Anorte Schwier	75 Jahre
Ursula Seidel	79 Jahre
Vera Severin	76 Jahre
Hartmut Sparkuhl	78 Jahre
Bruno Sweryd	87 Jahre
Helke Sparkuhl	78 Jahre
Marlis Trümper	84 Jahre
Irene Vogel	84 Jahre
Karl-Heinz Wasgien	70 Jahre
Ursula Wattenberg	79 Jahre
Hannelore Wechsung	76 Jahre
Manfred Welke	82 Jahre
Herta Wesemann	84 Jahre
Inge Worbs	90 Jahre

Wir bedauern das Ableben  
unserer Vereinskameradinnen und -kameraden

Wolfgang Huhn  
Günter Kreibaum  
Ingrid Mahlendorf  
Anneliese Müller  
Hilde Sweryd  
Friedhelm Rudolph



Täglich von 08.00 – 18.00 Uhr  
Samstag von 09.00 – 13.00 Uhr



- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- ✓ TÜV NORD Servicestation

Inhaber  
Jürgen Hermannsdörfer  
Käthe-Paulus-Straße 10  
31157 Sarstedt



☎ 05066 – 77 77

## KARL WEBER

### CONTAINER-SERVICE

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB  
PREISGÜNSTIGE SAND-UND KIESLIEFERUNGEN

Fr.-Ludw.-Jahn-Str. 5 · 31157 Sarstedt

☎ (0 50 66) 70 30 0

Fax (0 50 66) 70 30-30

Betriebshof: Emmy-Noether-Str. 7

☎ (0 50 66) 70 30 0 · Fax 70 30 -30



[www.karl-weber-sarstedt.de](http://www.karl-weber-sarstedt.de)

### Grundstücke

gerne mit Altbestand,  
zwecks Projektierung &  
Entwicklung (z.B. Bau-  
lücken, Hinterbebauung,  
Trenngrundstücke, land-  
wirtschaftliche Flächen/  
Immobilien) in Region &  
Stadt Hildesheim und  
Hannover gesucht.



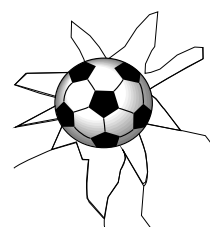
☎ 0 51 21 - 810 72 seit 1888  
[www.schaper-haus.de](http://www.schaper-haus.de)

Albert Schaper, Hoch- u. Ing.-Bau GmbH  
Büro: Am Nottbohm 1, 31141 Hildesheim

BAUWEISER  
HILDESHEIM  
**SCHAPER**

## Glaserei Kind

### Ideen rund ums Glas



- Seit 1996 ist unser Meisterbetrieb für Sie da -  
profitieren Sie von unserer Erfahrung!

- Reparatur-Schnelldienst
- Echtglas-Duschtüren • Glasschleiferei
- Fliesenspiegel aus Glas
- Bildereinrahmungen • Spiegelmontage

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 · 31157 Sarstedt

Tel.: (0 5066) 691130

[glaserei.holger.kind@t-online.de](mailto:glaserei.holger.kind@t-online.de)

[www.glaserei-kind.de](http://www.glaserei-kind.de)